Amtsblatt

L 273

der Europäischen Union



Ausgabe in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

57. Jahrgang13. September 2014

Inhalt

II Rechtsakte ohne Gesetzescharakter

VERORDNUNGEN

★ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 952/2014 der Kommission vom 4. September 2014 zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 hinsichtlich des Eintrags für Malaysia in der Liste von Drittländern, Gebieten, Zonen und Kompartimenten in Bezug auf die hochpathogene aviäre Influenza und hinsichtlich der Muster-Veterinärbescheinigungen für die Einfuhr von Geflügel, Eintagsküken, Bruteiern, Fleisch von Geflügel und Nutzlaufvögeln sowie Eiern (¹)

(1) Text von Bedeutung für den EWR



Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 952/2014 DER KOMMISSION

vom 4. September 2014

zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 hinsichtlich des Eintrags für Malaysia in der Liste von Drittländern, Gebieten, Zonen und Kompartimenten in Bezug auf die hochpathogene aviäre Influenza und hinsichtlich der Muster-Veterinärbescheinigungen für die Einfuhr von Geflügel, Eintagsküken, Bruteiern, Fleisch von Geflügel und Nutzlaufvögeln sowie Eiern

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 2002/99/EG des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Festlegung von tierseuchenrechtlichen Vorschriften für das Herstellen, die Verarbeitung, den Vertrieb und die Einfuhr von Lebensmitteln tierischen Ursprungs (¹), insbesondere auf den einleitenden Satz des Artikels 8, Artikel 8 Absatz 1 Unterabsatz 1, Artikel 8 Absätze 3 und 4, Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b und Artikel 9 Absatz 4,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2160/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. November 2003 zur Bekämpfung von Salmonellen und bestimmten anderen durch Lebensmittel übertragbaren Zoonoseerregern (²), insbesondere auf Artikel 10 Absatz 2,

gestützt auf die Richtlinie 2009/158/EG des Rates vom 30. November 2009 über die tierseuchenrechtlichen Bedingungen für den innergemeinschaftlichen Handel mit Geflügel und Bruteiern sowie für ihre Einfuhr aus Drittländern (³), insbesondere auf Artikel 23 Absatz 1, Artikel 24 Absatz 2, Artikel 25, Artikel 26 Absatz 2 und Artikel 28 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 der Kommission (4) dürfen die in ihren Geltungsbereich fallenden Waren nur aus Drittländern, Gebieten, Zonen und Kompartimenten, die in den Spalten 1 und 3 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der genannten Verordnung gelistet sind, in die Union eingeführt und durch diese durchgeführt werden.
- (2) Des Weiteren sind in der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 die Anforderungen an Veterinärbescheinigungen für die betroffenen Waren festgelegt. Im Rahmen dieser Anforderungen wird berücksichtigt, ob aufgrund der in diesen Drittländern, Gebieten, Zonen oder Kompartimenten herrschenden Seuchenlage besondere Bedingungen erforderlich sind. Diese besonderen Bedingungen sowie die Muster-Veterinärbescheinigungen für die Einfuhr solcher Waren finden sich in Anhang I Teil 2 der genannten Verordnung.

⁽¹⁾ ABl. L 18 vom 23.1.2003, S. 11.

⁽²⁾ ABl. L 325 vom 12.12.2003, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 74.

⁽⁴⁾ Verordnung (EG) Nr. 798/2008 der Kommission vom 8. August 2008 zur Erstellung einer Liste von Drittländern, Gebieten, Zonen und Kompartimenten, aus denen die Einfuhr von Geflügel und Geflügelerzeugnissen in die Gemeinschaft und ihre Durchfuhr durch die Gemeinschaft zugelassen ist, und zur Festlegung der diesbezüglichen Veterinärbescheinigungen (ABl. L 226 vom 23.8.2008, S. 1).

- Malaysia ist in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 als Drittland gelistet, aus dem die Einfuhr von Eiprodukten und Eiern für den menschlichen Verzehr zugelassen ist, jedoch nur aus der Region der westlichen Halbinsel (MY-1). Aus dem Eintrag in dem genannten Anhang für dieses Drittland geht allerdings hervor, dass die Einfuhr von Eiern für den menschlichen Verzehr aus dieser Region derzeit aus Gründen einer Gefährdung der öffentlichen Gesundheit beschränkt ist, da das einschlägige Programm zur Salmonellenbekämpfung noch nicht nach der Verordnung (EG) Nr. 2160/2003 von der EU genehmigt wurde und zudem eine besondere Bedingung hinsichtlich Beschränkungen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen aviären Influenza (HPAI) gilt.
- (4) Gemäß den neuesten Daten der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) zu HPAI bei Tieren ist Malaysia seit über zwei Jahren frei von HPAI. Daher ist es angezeigt, die bei der Einfuhr von Eiern für den menschlichen Verzehr in Bezug auf HPAI geltenden tierseuchenrechtlichen Beschränkungen aufzuheben und den Eintrag für Malaysia in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 entsprechend zu aktualisieren. Dessen ungeachtet sollte die Einfuhr von Eiern für den menschlichen Verzehr wegen der verbleibenden Beschränkungen aufgrund des Fehlens eines von der Union genehmigten Programms zur Salmonellenbekämpfung weiterhin verboten bleiben.
- Die Verordnung (EG) Nr. 798/2008 enthält außerdem die Bedingungen, an denen festgemacht wird, ob ein Drittland, ein Gebiet, eine Zone oder ein Kompartiment als frei von der Newcastle-Krankheit gilt. Eine der Bedingungen ist, dass während eines Zeitraums von mindestens zwölf Monaten vor der Ausstellung der Bescheinigung durch den amtlichen Tierarzt keine Impfung gegen diese Krankheit unter Verwendung von Impfstoffen, die nicht den in Anhang VI der genannten Verordnung aufgeführten Kriterien für zugelassene Impfstoffe gegen die Newcastle-Krankheit entsprechen, erfolgt sein darf, es sei denn, die zusätzlichen Anforderungen bezüglich der Tiergesundheit gemäß Anhang VII der genannten Verordnung sind erfüllt. In den in Anhang I Teil 2 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 festgelegten Muster-Veterinärbescheinigungen BPP, BPR, DOC, DOR, HEP, HER, SRP und SRA sind die vorschriftsmäßige Verwendung der Impfstoffe gegen die Newcastle-Krankheit und entsprechende Angaben zu bescheinigen, darunter die Bezeichnung und Art des Impfstoffs sowie das Datum der Impfung. Das derzeitige Format dieser Muster sollte dahingehend aktualisiert werden, dass eine übersichtlichere Erfassung dieser Angaben in Tabellenform erfolgen kann.
- (6) Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 darf Fleisch von Nutzlaufvögeln für den menschlichen Verzehr aus "registrierten, geschlossenen Laufvogelhaltungsbetrieben" in Südafrika in die Union eingeführt werden, sofern die in ihrem Anhang I genannten besonderen Bedingungen erfüllt sind. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass es einer Klärung der Anforderungen an Veterinärbescheinigungen für diese Ware bedarf, insbesondere im Hinblick auf das Auftreten von Viren der niedrigpathogenen aviären Influenza (LPAI) in Laufvogel- und Geflügelhaltungsbetrieben. Die besondere Bedingung "H" und die Muster-Veterinärbescheinigung für Fleisch von Nutzlaufvögeln für den menschlichen Verzehr (RAT) in Anhang I Teil 2 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 sollten daher entsprechend geändert werden.
- Die Verordnung (EG) Nr. 798/2008 enthält alternative Bescheinigungsbedingungen für die Einfuhr von Eintagsküken und Bruteiern aus Kanada, die aus Betrieben in einem Gebiet stammen, das keinen amtlichen Beschränkungen in Bezug auf LPAI unterworfen ist, die im Rahmen von Garantien dieses Drittlandes und des mit ihm geschlossenen Veterinärabkommens (¹) auferlegt wurden. Allerdings sollten Anforderungen an Veterinärbescheinigungen für die Einfuhr von Eintagsküken und Bruteiern aus allen Drittländern, aus denen solche Einfuhren zugelassen sind, dahingehend festgelegt werden, dass diese Anforderungen den Anforderungen entsprechen, die innerhalb der Union im Fall eines LPAI-Ausbruchs gelten; dazu gehören auch amtliche Beschränkungen für ein Gebiet mit einem Radius von mindestens 1 km um einen LPAI-Ausbruchsherd. Darüber hinaus sollten diese geänderten Anforderungen bezüglich LPAI auch für die Einfuhr aller unter die Verordnung (EG) Nr. 798/2008 fallenden, aus lebendem Geflügel und lebenden Nutzlaufvögeln bestehenden Waren aus allen Drittländern gelten, die für eine solche Einfuhr zugelassen sind. Daher sollten in Anhang I Teile 1 und 2 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 die besondere Bedingung "L" gestrichen und die Muster-Veterinärbescheinigungen BPP, BPR, DOC, DOR, HEP, HER, SRP und SRA entsprechend geändert werden.
- (8) Mit der Verordnung (EG) Nr. 2160/2003 wurden Vorschriften über die Bekämpfung von Salmonellen in verschiedenen Geflügelpopulationen in der Union festgelegt. Sie sieht vor, dass die Aufnahme bzw. der Verbleib in einer der in den Rechtsvorschriften der Union für die betreffende Art oder Kategorie vorgesehenen Listen der

⁽¹⁾ Beschluss 1999/201/EG des Rates vom 14. Dezember 1998 über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Regierung Kanadas über gesundheitspolizeiliche Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier im Handel mit lebenden Tieren und Tierprodukten (ABl. L 71 vom 18.3.1999, S. 1).

Drittländer, aus denen die Mitgliedstaaten unter die genannte Verordnung fallendes Geflügel oder unter dieselbe fallende Bruteier einführen dürfen, davon abhängt, dass das betreffende Drittland der Kommission ein Programm zur Salmonellenbekämpfung mit Garantien vorlegt, die den Garantien in den nationalen Bekämpfungsprogrammen der Mitgliedstaaten gleichwertig sind. Die einschlägigen Garantien und die zugehörigen Angaben finden sich auch in den für diese Waren geltenden Muster-Veterinärbescheinigungen in Anhang I Teil 2 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008. Aus praktischen Gründen sollten die Nennung und die Bescheinigung dieser Garantien in den Musterbescheinigungen BPP, DOC, HEP und SRP in Anhang I Teil 2 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 dahingehend geändert werden, dass die Verwendung einer Tabelle möglich ist.

- (9) Die Verordnung (EG) Nr. 1168/2006 der Kommission (¹) wurde durch die Verordnung (EU) Nr. 517/2011 der Kommission (²) aufgehoben. Bezugnahmen auf die Verordnung (EG) Nr. 1168/2006 in der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 sollten daher dahingehend geändert werden, dass sie stattdessen auf die Verordnung (EU) Nr. 517/2011 Bezug nehmen.
- (10) In der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 (3) wurden spezifische Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs für Lebensmittelunternehmer sowie die entsprechenden Definitionen festgelegt. Anhang I Nummer 1.12 der genannten Verordnung enthält die Definition von "Eingeweide", die Muskelmägen von Geflügel mit einschließt.
- (11) Ferner enthält die Entscheidung 2007/240/EG der Kommission (4) Muster-Veterinärbescheinigungen für die Einfuhr von lebenden Tieren, Sperma, Embryonen, Eizellen und Erzeugnissen tierischen Ursprungs in die Union sowie für die Durchfuhr von Erzeugnissen tierischen Ursprungs durch die Union. Aus den Erläuterungen in Anhang I der genannten Entscheidung geht hervor, dass beim Ausfüllen des Felds I.19 der Muster-Veterinärbescheinigungen die HS-Codes gemäß dem Harmonisierten System der Weltzollorganisation zu verwenden sind. Nach diesem System werden Muskelmägen von Geflügel als Tiermägen klassifiziert, die auch dann unter den HS-Code 05.04 fallen, wenn sie genießbar sind.
- (12) Die Muster-Veterinärbescheinigung für Geflügelfleisch (POU) in Anhang I Teil 2 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 enthält in den Erläuterungen (Teil I) zu Feld I.19 eine Bezugnahme auf die HS-Codes 02.07 und 02.08. Damit Muskelmägen von Geflügel in der Bescheinigung Berücksichtigung finden, sollte in diesen Erläuterungen der HS-Code 05.04 hinzugefügt werden.
- (13) Gemäß der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 427/2012 der Kommission (5) kann Dänemark die in der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 festgelegten besonderen Garantien bezüglich Salmonellen auf Eier anwenden, die für den Versand in diesen Mitgliedstaat bestimmt sind. Dementsprechend sollte die Muster-Veterinärbescheinigung für Eier (E) in Anhang I Teil 2 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 geändert werden, um der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 427/2012 Rechnung zu tragen. Des Weiteren sollte in dieser Musterbescheinigung die Bezugnahme auf die nunmehr aufgehobene Verordnung (EG) Nr. 1028/2006 des Rates (6) durch eine Bezugnahme auf Anhang VII Teil VI der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates (7) ersetzt werden.
- (¹) Verordnung (EU) Nr. 517/2011 der Kommission vom 25. Mai 2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 2160/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf ein Ziel der Europäischen Union zur Senkung der Prävalenz bestimmter Salmonella-Serotypen bei Legehennen der Spezies Gallus gallus sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2160/2003 und der Verordnung (EU) Nr. 200/2010 der Kommission (ABl. L 138 vom 26.5.2011, S. 45).
- (2) Verordnung (EG) Nr. 1168/2006 der Kommission vom 31. Juli 2006 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 2160/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich eines Gemeinschaftsziels zur Eindämmung der Prävalenz bestimmter Salmonellen-Serotypen bei Legehennen der Spezies Gallus gallus und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1003/2005 (ABl. L 211 vom 1.8.2006, S. 4).
- (3) Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (ABl. L 139 vom 30.4.2004, S. 55).
- (4) Entscheidung 2007/240/EG der Kommission vom 16. April 2007 zur Festlegung neuer Veterinärbescheinigungen für die Einfuhr von lebenden Tieren, Sperma, Embryonen, Eizellen und Erzeugnissen tierischen Ursprungs in die Gemeinschaft im Rahmen der Entscheidungen 79/542/EWG, 92/260/EWG, 93/195/EWG, 93/196/EWG, 93/197/EWG, 95/328/EG, 96/333/EG, 96/539/EG, 96/540/EG, 2000/572/EG, 2000/585/EG, 2000/666/EG, 2002/613/EG, 2003/56/EG, 2003/779/EG, 2003/804/EG, 2003/858/EG, 2003/863/EG, 2003/881/EG, 2004/407/EG, 2004/438/EG, 2004/595/EG, 2004/639/EG und 2006/168/EG (ABI. L 104 vom 21.4.2007, S. 37).
- (5) Durchführungsverordnung (EU) Nr. 427/2012 der Kommission vom 22. Mai 2012 über die Ausdehnung der in der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vorgesehenen besonderen Garantien betreffend Salmonellen auf Eier, die in Dänemark in Verkehr gebracht werden sollen (ABl. L 132 vom 23.5.2012, S. 8).
- (6) Verordnung (EG) Nr. 1028/2006 des Rates vom 19. Juni 2006 mit Vermarktungsnormen für Eier (ABl. L 186 vom 7.7.2006, S. 1).
- (7) Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671).

- (14) Daher sollte Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 entsprechend geändert werden.
- (15) Es ist eine angemessene Frist einzuräumen, bevor die geänderten Muster-Veterinärbescheinigungen verbindlich werden, damit sich die Mitgliedstaaten und die Industrie auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.
- (16) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Änderung der Verordnung (EG) Nr. 798/2008

Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Übergangsmaßnahmen

Während einer Übergangsfrist bis zum 14. März 2015 ist die Einfuhr von Sendungen mit in den Geltungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 fallenden Waren, denen eine gemäß dem entsprechenden Muster BPP, BPR, DOC, DOR, HEP, HER, SRP, SRA, POU, RAT bzw. E in Anhang I Teil 2 der genannten Verordnung — in der Fassung vor der Änderung durch Artikel 1 der vorliegenden Verordnung — ausgestellte Veterinärbescheinigung beigefügt ist, in die Union weiterhin zugelassen, sofern die Veterinärbescheinigung vor dem 14. Januar 2015 unterzeichnet wurde.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat

Brüssel, den 4. September 2014

Für die Kommission Der Präsident José Manuel BARROSO

ANHANG

Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 wird wie folgt geändert:

1. Teil 1 erhält folgende Fassung:

"TEIL 1

Liste von Drittländern, Gebieten, Zonen und Kompartimenten

	Code des		Veterinärbeso gung	cheini-	gen	Besondere B	edingungen	gunı	8	fung
ISO-Code und Name des Drittlandes oder Gebiets	Drittlandes, des Gebiets, der Zone oder des Komparti- ments	Beschreibung des Dritt- landes, des Gebiets, der Zone oder des Kom- partiments	Muster	Zusätzliche Garantien	Besondere Bedingungen	Schlussda- tum (¹)	Anfangsda- tum (²)	Status der Überwachung auf AI	Status der Impfung gegen AI	Status der Salmonellenbekämpfung
1	2	3	4	5	6	6A	6B	7	8	9
AL — Albanien	AL-0	Gesamtes Hoheits- gebiet	EP, E							S4
			SPF							
AR — Argentinien	AR-0	Gesamtes Hoheits- gebiet	POU, Rat, ep, E					A		S4
			WGM	VIII						
		Gesamtes Hoheits-	SPF							
			EP, E							S4
			BPP, Doc, Hep, Srp							SO, STO
AU — Australien	AU-0		BPR	I						
			DOR	II						
			HER	III						
			POU	VI						
			RAT	VII						
	BR-0	Gesamtes Hoheits- gebiet	SPF							
BR — Brasilien	BR-1	Die Bundesstaaten Rio Grande do Sul, Santa Catarina, Pa- raná, São Paulo und Mato Grosso do Sul	RAT, BPR, DOR, HER, SRA		N			A		

1	2	3	4	5	6	6A	6B	7	8	9
	BR-2	Die Bundesstaaten Mato Grosso, Para- ná, Rio Grande do Sul, Santa Catarina und São Paulo	BPP, Doc, Hep, Srp		N					S5, ST0
		Bundesdistrikt und die Bundesstaaten	WGM	VIII						
	BR-3	Goiás, Minas Gerais, Mato Grosso, Mato Grosso do Sul, Paraná, Rio Grande do Sul, Santa Catarina und São Paulo	EP, E, Pou		N					S4
			SPF							
			EP, E							S4
BW —	BW-0	Gesamtes Hoheits- gebiet	BPR	I						
Botsuana			DOR	II						
			HER	III						
			RAT	VII						
BY — Belarus	BY-0	Gesamtes Hoheits- gebiet	EP, E (je- weils "nur zur Durchfuhr durch Li- tauen")	IX						
			SPF							
			EP, E							S4
CA — Kanada	CA-0	Gesamtes Hoheits- gebiet	BPR, BPP, DOR, HER, SRA, SRP		N			A		S1, ST1
			DOC, HEP		N					
			WGM	VIII						
			POU, RAT		N					



1	2	3	4	5	6	6A	6B	7	8	9
CH — Schweiz	CH-0	Gesamtes Hoheits- gebiet	(3)					A		(3)
			SPF							
		Gesamtes Hoheits- gebiet	EP, E							S4
CL — Chile	CL-0		BPP, BPR, DOC, DOR, HEP, HER, SRA, SRP		N			A		S0, ST0
			WGM	VIII						
			POU, RAT		N					
CN — Chi-	CN-0	Gesamtes Hoheits- gebiet	EP							
na	CN-1	Provinz Shandong	POU, E	VI	P2	6.2.2004	_			S4
GL —	CI 0	Gesamtes Hoheits-	SPF							
Grönland	GL-0	gebiet	EP, WGM							
HK — Hongkong	НК-0	Das gesamte Gebiet der Sonderverwal- tungszone Hong- kong	EP							
			SPF							
IL —	IL-0	Gesamtes Hoheits-	BPP, BPR, DOC, DOR, HEP, HER, SRP					A		S5, ST1
Israel (6)		gebiet	POU, RAT		N					
			WGM	VIII						
			EP, E							S4
IN — Indien	IN-0	Gesamtes Hoheits- gebiet	ЕР							
IC 1 ₋ 11	IS-0	Gesamtes Hoheits-	SPF							
IS — Island	gebiet gebiet		EP, E							S4
KR — Republik Korea	KR-0	Gesamtes Hoheits- gebiet	EP, E							S4

1	2	3	4	5	6	6A	6B	7	8	9
MD — Republik Moldau	MD-0	Gesamtes Hoheits- gebiet	EP							
ME — Montenegro	ME-0	Gesamtes Hoheits- gebiet	EP							
		Communication Hallaide	SPF							
MG — Madagaskar	MG-0	Gesamtes Hoheits- gebiet	EP, E, WGM							S4
	MY-0	_	_							
MY — Ma- laysia	MY-1	Westlish a Helleingel	EP							
	IVI I - I	Westliche Halbinsel	Е							S4
MK — Ehe- malige ju- goslawische Republik Mazedo- nien (4)	MK-0 (4)	Gesamtes Hoheits- gebiet	EP							
MX —	MX-0	Gesamtes Hoheits-	SPF							
Mexiko		gebiet	EP		P2	17.5.2013				
		Gesamtes Hoheits-	SPF							
			BPR	I						
NA —	NA-0		DOR	II						
Namibia		gebiet	HER	III						
			RAT, EP, E	VII						S4
NC — Neukaledo- nien	NC-0	Gesamtes Hoheits- gebiet	ЕР							
			SPF							
NZ — Neuseeland	NZ-0	Gesamtes Hoheits- gebiet	BPP, BPR, DOC, DOR, HEP, HER, SRP, SRA							S0, ST0
			WGM	VIII						
			EP, E, Pou, Rat							S4



1	2	3	4	5	6	6A	6B	7	8	9
PM — St. Pierre und Miquelon	PM-0	Gesamtes Hoheits gebiet	SPF							
RS — Serbien (5)	RS-0 (5)	Gesamtes Hoheits gebiet	EP							
RU — Russland	RU-0	Gesamtes Hoheits gebiet	EP, E, POU							S4
- Tussium		geniet								
SG — Singapur	SG-0	Gesamtes Hoheits gebiet	EP							
			SPF, EP							
	TH-0		WGM	VIII			1.7.2012			
TH — Thailand		Gesamtes Hoheits- gebiet	POU, RAT				1.7.2012			
			Е				1.7.2012			S4
			SPF							
TN —	TN-0	Gesamtes Hoheits	BPP, BPR, DOR, HER							SO, STO
Tunesien		gebiet	WGM	VIII						
			EP, E, POU, RAT							S4
TR — Tür-		Gesamtes Hoheits	SPF							
kei	TR-0	gebiet	EP, E							S4
UA — Ukraine	UA-0	Gesamtes Hoheits gebiet	E, EP, POU, RAT, WGM							S4
			SPF							
US — Vereinigte	US-0	Gesamtes Hoheits- gebiet	BPP, BPR, DOC, DOR, HEP, HER, SRP, SRA		N			A		S3, ST1
Staaten			WGM	VIII						
			EP, E, POU, RAT		N					S4

1	2	3	4	5	6	6A	6B	7	8	9
177			SPF							
UY — Uruguay	UY-0	Gesamtes Hoheits- gebiet	EP, E, RAT							S4
			SPF							
	ZA-0	Gesamtes Hoheits-gebiet	EP, E							S4
			BPR	I	P2	9.4.2011				
ZA — Südafrika			DOR	II						
			HER	III				A		
			RAT	VII	P2, H	9.4.2011				
ZW —	711.0	Gesamtes Hoheits-	RAT	VII						
Simbabwe	ZW-0	gebiet	EP, E							S4

⁽¹) Vor diesem Datum erzeugte Waren, auch solche, die auf hoher See befördert werden, dürfen ab diesem Datum während eines Zeitraums von 90 Tagen in die Union eingeführt werden.

(2) Nur nach diesem Datum erzeugte Waren dürfen in die Union eingeführt werden.

(5) Ohne das Kosovo im Sinne der Resolution 1244 des UN-Sicherheitsrates vom 10. Juni 1999.

2. Teil 2 wird wie folgt geändert:

- a) Der Abschnitt "Besondere Bedingungen" wird wie folgt geändert:
 - i) Die besondere Bedingung "H" erhält folgende Fassung:
 - "H": Es wurden Garantien gegeben, dass das Fleisch von Nutzlaufvögeln für den menschlichen Verzehr (RAT) von Laufvögeln aus einem registrierten, geschlossenen Laufvogelhaltungsbetrieb stammt, der von der zuständigen Behörde des Drittlandes zugelassen wurde. Im Fall eines HPAI-Ausbruchs im Hoheitsgebiet des Drittlandes darf solches Fleisch weiterhin eingeführt werden, sofern es von Laufvögeln aus einem registrierten, geschlossenen Laufvogelhaltungsbetrieb stammt, der frei von LPAI und HPAI ist, um den in einem Umkreis von 100 km, einschließlich sofern zutreffend des Gebiets eines Nachbarlandes, mindestens in den letzten 24 Monaten kein LPAI- oder HPAI-Ausbruch zu verzeichnen war und der keine epidemiologische Verbindung zu einem Laufvogel- oder Geflügelhaltungsbetrieb hat, in dem mindestens in den letzten 24 Monaten LPAI oder HPAI aufgetreten ist."
 - ii) Die besondere Bedingung "L" wird gestrichen.
- b) Die Muster-Veterinärbescheinigungen BPP, BPR, DOC, DOR, HEP und HER erhalten folgende Fassung:

⁽³⁾ Gemäß dem Abkommen zwischen der Europäischen Union und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen (ABl. L 114 vom 30.4.2002, S. 132).

⁽⁴⁾ Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien: provisorischer Code, der die endgültige Benennung des Landes nicht berührt, die nach Abschluss der laufenden Verhandlungen innerhalb der Vereinten Nationen festgelegt wird.

⁽⁶⁾ Im Folgenden wird darunter das Gebiet des Staates Israel mit Ausnahme der seit Juni 1967 unter israelischer Verwaltung stehenden Gebiete (namentlich die Golanhöhen, der Gazastreifen, Ostjerusalem und das restliche Westjordanland) verstanden."

"Muster-Veterinärbescheinigung für Zucht- und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel (BPP)

LANI	D		Veterinärbescheinigung für die Einfuhr in die EU				
	1.1.	Absender Name Anschrift	I.2. Bezugsnr. der Bescheinigung				
		Land	I.3. Zuständige oberste Behörde				
		TelNr.	I.4. Zuständige örtliche Behörde				
Sendung	1.5.	Empfänger Name Anschrift	1.6.				
		Land TelNr.					
Teil I: Angaben zur	1.7.	Herkunftsland ISO-Code I.8. Herkunftsre-Code gion	I.9. Bestim- ISO-Code I.10. mungsland				
I: A	1.11.	Herkunftsort	1.12.				
Teil		Name Zulassungsnummer Anschrift Name Zulassungsnummer Anschrift Name Zulassungsnummer Anschrift					
	l.13.	Verladeort	I.14. Datum des Abtransports Uhrzeit des Abtransports				
		Anschrift Zulassungsnummer					
	l.15.	Transportmittel Flugzeug □ Schiff □ Eisenbahnwaggon □	I.16. Eingangsgrenzkontrollstelle				
		Flugzeug	I.17. CITES-Nr(n).				
	l.18.	Beschreibung der Ware	I.19. Warencode (HS-Code)				
			I.20. Menge				
	I.21.		I.22. Anzahl Packstücke				
	1.23.	Plomben-/Containernummer	1.24.				
	1.25.	Waren zertifiziert für					
		Zucht □					
	1.26.		I.27. Für Einfuhr in die EU oder Zulassung				
	1.28.	Kennzeichnung der Waren	I				
		Art Rasse/Kategorie senschaftliche Bezeichnung)	Menge				

II: Bescheinigung

<u>e</u>

LAND

BPP (Zucht- und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel)

Bezugsnr. der Bescheinigung 11. Gesundheitsinformationen 11.1. Tiergesundheitsbescheinigung Der unterzeichnete amtliche Tierarzt/Die unterzeichnete amtliche Tierärztin bescheinigt, dass das vorstehend bezeichnete Geflügel(1) folgende Anforderungen erfüllt: 11.1.1Es genügt der Richtlinie 2009/158/EG; II.1.2 es wurde in (2)(3)entweder [dem Gebiet mit dem Code] [dem/den Kompartiment(en)] (3)(4)oder mindestens drei Monate lang bzw. — falls die Tiere weniger als drei Monate alt sind — seit dem Schlupf gehalten; falls es in das/die Herkunftsland, -gebiet, -zone oder -kompartiment eingeführt wurde, erfolgte die Einfuhr unter Veterinärbedingungen, die mindestens ebenso streng waren wie die diesbezüglichen Bedingungen der Richtlinie 2009/158/EG und etwaiger Durchführungsbeschlüsse; II.1.3 es stammt aus (2)(3)(12)entweder [dem Gebiet mit dem Code] (3)(4)oder [dem/den Kompartiment(en),] a) das/die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung frei von der Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 war(en); b) in dem/denen ein Programm zur Überwachung auf aviäre Influenza gemäß der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 durchgeführt wird; 11.1.4es stammt aus (2)(3)entweder [dem Gebiet mit dem Code,] (3)(4)oder [dem/den Kompartiment(en),] das/die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung frei von hoch- und niedrigpathogener aviärer Influenza im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 war(en);] (3)oder das/die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung frei von hochpathogener aviärer Influenza im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 war(en), und das Geflügel wurde in einem Betrieb gehalten, a) in dem in den letzten 30 Tagen vor der Einfuhr in die Union kein Fall niedrigpathogener aviärer Influenza aufgetreten ist; b) der sich in einem Gebiet befindet, das keinen durch die zuständige Behörde auferlegten amtlichen Beschränkungen im Zusammenhang mit einem Ausbruch niedrigpathogener aviärer Influenza unterliegt, und um den im Umkreis von 1 km in den letzten 30 Tagen vor der Einfuhr in die Union in keinem Betrieb niedrigpathogene aviäre Influenza aufgetreten ist; c) bei dem keine epidemiologische Verbindung zu einem Betrieb besteht, in dem in den letzten 30 Tagen vor der Einfuhr in die Union niedrigpathogene aviäre Influenza aufgetreten ist;] II.1.5 es stammt aus einem Bestand, in dem nicht gegen aviäre Influenza geimpft wurde; II.1.6 es stammt aus (einem) in Teil I Feld I.11 angegebenen Betrieb(en), der/die gemäß Vorschriften amtlich zugelassen wurde(n), die den Vorschriften in Anhang II der Richtlinie 2009/158/EG zumindest gleichwertig sind, und in dem/denen es seit dem Schlupf oder zumindest in den letzten sechs Wochen vor der Ausführ gehalten wurde, und a) dessen/deren Zulassung weder ausgesetzt noch entzogen wurde; b) der/die zum Zeitpunkt der Versendung keinen tiergesundheitlichen Beschränkungen unterlag(en); c) um den/die im Umkreis von 10 km (gegebenenfalls einschließlich Teilen des Hoheitsgebiets eines Nachbarlandes) zumindest in den letzten 30 Tagen kein Ausbruch hochpathogener aviärer Influenza oder der Newcastle-Krankheit zu verzeichnen war;

LAND

BPP (Zucht- und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel)

Bezeichnung des Bestands		Alter der Vögel	Datum d Impfung [TT.MM.JJ	9	Bezeichnung und Art (Lebend-/Totvakzine) de für den Impfstoff/die Impfstoffe verwendeten ND-Virusstamms	Chargen-	Name und Hersteller des Impfstoffs	
(3)oder	[c)	er wurde	gegen die Ne	wcastle	e-Krankheit wie folgt geimpft:			
(³)entwed	er[c)	er wurde	nicht gegen d	lie New	castle-Krankheit geimpft;]			
	(³)oder	und für fr	ei von Infektio	onen m	Gallinarum (Perlhühner, Wac it den genannten Erregern s ten Erregern schließen ließe	owie von Anzeich		
(3)oder [Salmonella arizonae (Serogruppe O:18 (K)), S. Pullorum und S. Gallinar gridis und M. gallisepticum (Puten)]						und <i>S.</i> Gallinarum	, Mycoplasma melea	
(3)entweder [Salmonella Pullorum, S. Gallinarum und Mycoplasma gallisepticum (Hühner)]						r)]		
b) er wurde im Rahmen eines Seuchenüberwachungsprogramms gemäß Anhang II Kapitel III de Richtlinie 2009/158/EG untersucht auf								
	a)		Er wurde frühestens 24 Stunden vor dem Verladen untersucht und für frei von klinischen und sonstigen Anzeichen befunden, die auf eine Krankheit schließen ließen;					
.1.7	es stammt	aus einem	Bestand, der	folgen	de Anforderungen erfüllt:			
. Ge	sundheitsinfor	mationen		II.a.	Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.		

(5)und/oder [d) er wurde mit amtlich zugelassenen Impfstoffen wie folgt geimpft:

Bezeichnung des Bestands Alter der Vögel Datum der Impfung [TT.MM.JJJJ] Impfung gegen Chargennummer Name, Hersteller und Art der amtlich zugelassenen Impfstoffe

]

]

- II.1.8 Es wurde am Tag der Ausstellung dieser Bescheinigung untersucht und für frei von klinischen und sonstigen Anzeichen befunden, die auf eine Krankheit schließen ließen;
- II.1.9 es ist im Zeitraum gemäß Nummer II.1.6 weder mit Geflügel, das die Anforderungen dieser Bescheinigung nicht erfüllt, noch mit Wildvögeln in Berührung gekommen.

II.2. Zusätzliche Garantien bezüglich der Gesundheit der Bevölkerung

(3)(8)oder

(6)[II.2.1 Das Programm zur Salmonellenbekämpfung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 2160/2003 und die besonderen Vorschriften über die Verwendung von antimikrobiellen Mitteln und Impfstoffen der Verordnung (EG) Nr. 1177/2006 wurden auf den Herkunftsbestand angewandt; dieser wurde auf Salmonellen-Serotypen getestet, die für die Gesundheit der Bevölkerung von Belang sind:

Bezeichnung	Alter der Vögel	Datum der letzten Probenahme im Bestand mit bekanntem	Ergebnis aller Untersuchungen im Bestand(7)		
des Bestands	Alter der voger	Untersuchungsergebnis [TT.MM.JJJJ]	positiv	negativ	

Aus anderen Gründen als für die Zwecke des Programms zur Salmonellenbekämpfung wurden in den letzten drei Wochen vor der Einfuhr

(3)entweder [dem Zucht- und Nutzgeflügel (ausgenommen Laufvögel) keine antimikrobiellen Mittel verabreicht;]

[dem Zucht- und Nutzgeflügel (ausgenommen Laufvögel) folgende antimikrobielle Mittel ver-

(⁶)II.2.2 sofern es sich um Zuchtgeflügel handelt, wurden im Rahmen des Bekämpfungsprogramms gemäß Nummer II.2.1 weder *Salmonella* Enteritidis noch *Salmonella* Typhimurium nachgewiesen.]

LAND

BPP (Zucht- und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel)

LAND	BPP (Zucht- und Nutzgeflugel, ausgenommen Laufvoge							
II. Ge	esundheitsinformationen II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung II.b.							
II.3.	Zusätzliche Garantien bezüglich der Tiergesundheit							
	Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztir Folgendes:							
(⁹)[II.3.1	lst die Sendung für einen Mitgliedstaat bestimmt, dessen Gesundheitsstatus gemäß Artikel 15 Absatz 2 der Richtlinie 2009/158/EG feststeht, so erfüllt das vorstehend bezeichnete Geflügel folgende Anforderungen:							
	a) Es wurde nicht gegen die Newcastle-Krankheit geimpft;							
	b) es war in den letzten 14 Tagen vor der Versendung in einem Betrieb unter Quarantäne gestellt, wobe ein amtlicher Tierarzt/eine amtliche Tierärztin die Aufsicht führte. Kein im Herkunftsbetrieb bzw. in der Quarantänestation befindliches Geflügel wurde in den letzten 21 Tagen vor der Versendung gegen die Newcastle-Krankheit geimpft, und in diesem Zeitraum wurden keine Vögel eingestallt, die nicht zur Versendung bestimmt waren;							
	 c) es wurde in den letzten 14 Tagen vor der Versendung serologisch auf ND-Antikörper untersucht, wobei das Ergebnis negativ war;] 							
(⁵)II.3.2	die folgenden zusätzlichen Garantien, die der Bestimmungsmitgliedstaat gemäß Artikel 16 und/oder Artikel 17 der Richtlinie 2009/158/EG verlangt, sind gegeben:							
(⁹)[II.3.3	ist Finnland oder Schweden der Bestimmungsmitgliedstaat, so gilt Folgendes:							
(³)entweder	[Das Zuchtgeflügel wurde gemäß der Entscheidung 2003/644/EG untersucht, wobei das Ergebnis negativ war.]							
(³)oder	[Die Legehennen (zur Konsumeiererzeugung aufgezogenes Nutzgeflügel) wurden gemäß der Entscheidung 2004/235/EG untersucht, wobei das Ergebnis negativ war.]]							
II.4.	Zusätzliche Anforderungen bezüglich der Tiergesundheit							
	$(^{10})$ [Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierarztin Folgendes:							
	Obgleich die Verwendung von ND-Impfstoffen, die die besonderen Anforderungen gemäß Anhang V Nummer II der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 nicht erfüllen, zulässig ist in							
(²)(³)entweder	[dem Gebiet mit dem Code,]							
(³)(⁴)oder	[dem/den Kompartiment(en),]							
	erfüllt das vorstehend bezeichnete Geflügel folgende Anforderungen:							
	a) Es wurde zumindest in den letzten zwölf Monaten nicht mit derartigen Impfstoffen geimpft;							
	 b) es stammt aus einem Bestand oder Beständen, der/die anhand einer Zufallsstichprobe aus Kloaken- abstrichen von mindestens 60 Vögeln jedes Bestands frühestens 14 Tage vor der Versendung ir einem amtlichen Labor mittels Virusisolierung auf die Newcastle-Krankheit untersucht wurde(n), wobe keine aviären Paramyxoviren nachgewiesen wurden, die einen Index der intrazerebralen Pathogenitä (ICPI) von über 0,4 ergaben; 							
	c) es ist in den letzten 60 Tagen vor der Versendung nicht mit Geflügel in Berührung gekommen, das die Anforderungen der Buchstaben a und b nicht erfüllt;							
	d) es war während der 14 Tage gemäß Buchstabe b im Herkunftsbetrieb unter amtlich beaufsichtigte Quarantäne gestellt.]							
(¹¹)II.5.	Bescheinigung der Transportfähigkeit							
	Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin dass das Geflügel in Kisten oder Käfigen befördert wird, die folgende Anforderungen erfüllen:							
	 a) Sie enthalten nur Geflügel ein und derselben Art, Kategorie und Nutzungsrichtung aus ein und dem- selben Betrieb; 							
	b) sie sind mit der Zulassungsnummer des Herkunftsbetriebs versehen;							
	c) sie wurden nach Anweisung der zuständigen Behörde so verschlossen, dass ihr Inhalt nicht aus- getauscht werden kann;							

LAND

BPP (Zucht- und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel)

II. Gesundheitsinformationen II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung II.b.

- d) sie sind, ebenso wie die zu ihrer Beförderung verwendeten Fahrzeuge, so konzipiert, dass
 - i) während der Beförderung keine Exkremente ausfließen können und der Federverlust auf ein Mindestmaß begrenzt ist,
 - ii) eine Sichtkontrolle der Tiere möglich ist,
 - iii) die Reinigung und Desinfektion möglich ist;
- e) sie wurden, ebenso wie die zu ihrer Beförderung verwendeten Fahrzeuge, vor dem Verladen nach Anweisung der zuständigen Behörde gereinigt und desinfiziert.

Erläuterungen

Teil I:

- Feld I.8: Erforderlichenfalls Code der Herkunftszone oder des Herkunftskompartiments gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- Feld I.11: Name, Anschrift und Zulassungsnummer des Vermehrungs- oder Aufzuchtbetriebs angeben.
- Feld I.15: Zulassungsnummer(n) von Eisenbahnwaggons oder LKW bzw. Schiffsnamen eintragen. Falls bekannt, Flugnummer(n) angeben. Im Fall der Beförderung in Containern oder Kisten in Feld I.23 die Gesamtzahl der Container oder Kisten, ihre Zulassungsnummern und gegebenenfalls die Seriennummern der Plomben angeben.
- Feld I.19: Den zutreffenden Code des Harmonisierten Systems (HS) der Weltzollorganisation eintragen: 01.05 oder 01.06.39.
- Feld I.28 (Kategorie): Eine der folgenden Kategorien auswählen: Reine Linie/Großeltern/Eltern/Junglegehennen/Sonstige.

Teil II:

- (1) Zucht- und Nutzgeflügel im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008.
- (2) Code gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- (3) Nichtzutreffendes streichen.
- (4) Bezeichnung des Kompartiments/der Kompartimente angeben.
- (5) Nichtzutreffendes streichen.
- (6) Diese Garantie gilt nur für Geflügel der Art Gallus gallus und für Putengeflügel.
- (7) War ein Ergebnis der Untersuchung auf die nachstehend genannten Serotypen w\u00e4hrend der Lebensdauer des Bestands positiv, so ist "positiv" anzugeben:
 - Zuchtgeflügelbestände: Salmonella Hadar, Salmonella Virchow und Salmonella Infantis;
 - Nutzgeflügelbestände: Salmonella Enteritidis und Salmonella Typhimurium.
- (8) Gegebenenfalls ausfüllen: die verwendeten antimikrobiellen Mittel und ihre Wirkstoffe angeben.
- (9) Streichen, falls die Sendung nicht für Finnland oder Schweden bestimmt ist.
- (10) Diese Garantie ist nur für Geflügel aus Ländern, Gebieten, Zonen und Kompartimenten erforderlich, für die Artikel 13 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 gilt.
- (11) Beachten Sie bitte, dass gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 die Tiere von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten nach dem Eintreffen in der Union daraufhin untersucht werden, ob sie weiterhin transportfähig sind. Sind die entsprechenden Anforderungen nicht erfüllt, so müssen die Tiere abgeladen und weitere Maßnahmen getroffen werden.

LAN	ID	BF	PP (Zucht- und Nutzgeflügel, a	usgenommen Laufvögel)							
II.	Gesundheitsinformationen	II.a.	Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.							
(12)	(12) Für Länder und Gebiete mit Eintrag N in Spalte 6 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 bedeutet dies — ausschließlich bei Zucht- und Nutzgeflügel, ausgenommen Laufvögel (BPP) — Folgendes: Im Fall eines Ausbruchs der Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 wird der Code des Landes oder Gebiets weiterhin verwendet, allerdings gilt er nicht für Teile davon, die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung amtlichen Beschränkungen des betreffenden Drittlandes bezüglich der Newcastle-Krankheit unterliegen.										
Die	se Bescheinigung ist zehn Tage lang gültig.										
Am	tlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin										
	Name (in Großbuchstaben):		Qualifikat	ion und Amtsbezeichnung:							
	Datum:		Untersch	rift:							
	Stempel:										

Muster-Veterinärbescheinigung für Zucht- und Nutzlaufvögel (BPR)

LANI	D			Veterinärbescheinigung für die Einfuhr in die EU				
	l.1.	Absender Name Anschrift		I.2. Bez Bes	zugsnr. der scheinigung	I.2.a.		
		Land		I.3. Zus	ständige oberste Behö	rde		
		TelNr.		I.4. Zus	ständige örtliche Behör	rde		
r Sendung	1.5.	Empfänger Name Anschrift Land TelNr.		1.6.				
I: Angaben zur	1.7.	Herkunftsland ISO- Code	I.8. Herkunftsre- Code gion		stim- ISO-Code ngsland	1.10.		
√ng								
: /	l.11.	Herkunftsort		l.12.				
Teil		Name Anschrift	Zulassungsnummer					
		Name Anschrift	Zulassungsnummer					
		Name Anschrift	Zulassungsnummer					
	l.13.	Verladeort Anschrift	Zulassungsnummer	I.14. Dat	tum des Abtransports	Uhrzeit des Abtrans- ports		
	l.15.	Transportmittel		I.16. Ein	gangsgrenzkontrollstell	е		
			hiff □ Eisenbahnwaggon □ dere □					
		Kennzeichnung: Bezugsdokumente:		I.17. CIT	ES-Nr(n).			
	l.18.	Beschreibung der Ware			I.19. Warencode	(HS-Code) 01.06.39		
						I.20. Menge		
	I.21.					I.22. Anzahl Packstücke		
	1.23.	Plomben-/Containernumn	ner			1.24.		
	1.25.	Waren zertifiziert für						
		Zucht □						
	1.26.			1.27. Für	r Einfuhr in die EU ode	er Zulassung		
	1.28.	Kennzeichnung der Ware	en					
	(wis	Art Rasse/ł ssenschaftliche ezeichnung)	Kategorie Identifizierun	gssystem	Kennnumr	mer Menge		

Teil II: Bescheinigung

LAND		BPR (Zu	cht- und Nutzlaufvögel)					
II.	Gesundheitsinformatione	n II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.					
II.1.	Tiergesundheitsbesch	einigung						
		che Tierarzt/Die unterzeichnete amtliche Tierärztin b vögel(¹) folgende Anforderungen erfüllen:	escheinigt, dass die vorste-					
II.1.1	Sie genügen der Richtlin	Sie genügen der Richtlinie 2009/158/EG;						
II.1.2	sie wurden in							
(²)(³)entweder	[dem Gebiet mit dem Ce	ode]						
(³)(⁴)oder	[dem/den Kompartiment	en)]						
	gehalten; falls sie in das die Einfuhr unter Veterir	lang bzw. — falls die Tiere weniger als drei Monate de die Herkunftsland, -gebiet, -zone oder -kompartiment ärbedingungen, die mindestens ebenso streng ward ie 2009/158/EG und etwaiger Durchführungsbeschlü	eingeführt wurden, erfolgte en wie die diesbezüglichen					
II.1.3	sie stammen aus							
(2)(3)(9)entweder	[dem Gebiet mit dem C	ode,]						
(³)(⁴)oder	[dem/den Kompartiment	en),]						
(³)entweder	[a) das/die frei von der	Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG)	Nr. 798/2008 war(en);]					
(³)(⁵)oder	[a) das/die nicht frei vor	der Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 war(en);]					
	b) in dem/denen ein P Nr. 798/2008 durchg	rogramm zur Überwachung auf aviäre Influenza ge eführt wird;	mäß der Verordnung (EG)					
II.1.4	sie stammen aus							
(2)(3)entweder	[dem Gebiet mit dem Ce	ode,]						
(³)(⁴)oder	[dem/den Kompartiment	en),]						
	r	las/die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Besche iedrigpathogener aviärer Influenza im Sinne der Ver var(en);]						
		das/die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Besche gener aviärer Influenza im Sinne der Verordnung (EG) die Laufvögel wurden in einem Betrieb gehalten,						
	ē	 i) in dem in den letzten 30 Tagen vor der Einfuhr i rigpathogener aviärer Influenza aufgetreten ist; 	n die Union kein Fall nied-					
	k	o) der sich in einem Gebiet befindet, das keinen dur auferlegten amtlichen Beschränkungen im Zusan bruch niedrigpathogener aviärer Influenza unterlieg von 1 km in den letzten 30 Tagen vor der Einfu Betrieb niedrigpathogene aviäre Influenza aufgetre	nmenhang mit einem Aus- gt, und um den im Umkreis Jhr in die Union in keinem					
	C	 bei dem keine epidemiologische Verbindung zu eir in den letzten 30 Tagen vor der Einfuhr in die Uni Influenza aufgetreten ist;] 						
II.1.5	sie stammen aus einem	Bestand, in dem nicht gegen aviäre Influenza geimp	oft wurde;					
II.1.6	sie stammen aus (einem) in Teil I Feld I.11 angegebenen Betrieb(en), der/die gemäß Vorschriften amtlich zugelassen wurde(n), die den Vorschriften in Anhang II der Richtlinie 2009/158/EG zumindest gleichwertig sind, und in dem/denen sie seit dem Schlupf oder zumindest in den letzten sechs Wochen vor der Ausfuhr gehalten wurden, und							
	i) dessen/deren Zulass	ung weder ausgesetzt noch entzogen wurde;						
	ii) der/die keinen tierge:	sundheitlichen Beschränkungen unterliegt/unterliegen	;					
	Nachbarlandes) zum	eis von 10 km (gegebenenfalls einschließlich Teiler ndest in den letzten 30 Tagen kein Ausbruch hochp Krankheit zu verzeichnen war;						

LAND							BPI	R (Zuch	nt- und Nutzlaufvögel
II. Gesur	ndheitsir	nformationen			Bezugsnr. der Bescheinigung		II.b.		
II.1.7	sie sta	ammen aus ein	em Bestand	, der folge	ende Anforderungen	erfüllt:			
					dem Verladen unter ikheit schließen ließ		ıd für	frei von	klinischen und sonstigen
(³)entweder	[b) er	wurde nicht ge	egen die Ne	wcastle-Kr	rankheit geimpft;]				
(³)oder	[b) er	wurde gegen	die Newcast	le-Krankhe	eit wie folgt geimpft:	:			
	Bezeichnung Alter der Impfu les Bestands Vögel [TT.MM.		ıng	Bezeichnung und Art (Lebend-/Totvakzine) des für den Impfstoff/die Impfstoffe verwendeten ND-Virusstamms			argen- mmer	Name und Hersteller des Impfstoffs	
(⁶)und/oder	(c) er	wurde mit amt	lich zugelas:	senen Imp	ofstoffen wie folgt ge	eimpft:			1
Bezeichi des Best		Alter der Vögel	Datum Impfu [TT.MM	ıng	Impfung gegen	Charg			e, Hersteller und Art mtlich zugelassenen Impfstoffe
(⁶)[II.1.8	stamm	nen die Laufvö	gel aus asia	tischen od	der afrikanischen Lä	ändern, s	so erfü	illen sie] folgende Anforderungen:
(³)entweder	[Sie w 21 Ta	aren im Rahme gen vor der Ei	en eines amt nfuhr in die l	tlich genel Union in e	hmigten Programms einem zeckensichere	zur Nag en Umfel	gerbeka d unte	ämpfung r Quarar	zumindest in den letzten ntäne gestellt;]
(³)oder					eckensichere Umfeld n (Behandlung ange				hren behandelt, mit dem ;]
(³)oder	hämor		m-Kongo-Fie						SA auf Antikörper gegen geln, die die Quarantäne-
II.1.9					Bescheinigung unte it schließen ließen;	ersucht u	ınd für	frei von	klinischen und sonstigen
II.1.10					weder mit Laufvöge Berührung gekomm		die Anf	orderung	gen dieser Bescheinigung
II.2.		zliche Garanti		J	0.0				
	Darüb des:	er hinaus besc	heinigt der u	ınterzeichi	nete amtliche Tierar	zt/die un	nterzeio	chnete ar	mtliche Tierärztin Folgen-
(⁷)[II.2.1									Artikel 15 Absatz 2 der folgende Anforderungen:
	a) Sie	wurden nicht	gegen die N	lewcastle-	Krankheit geimpft;				
	b) sie waren in den letzten 14 Tagen vor der Versendung in einem Betrieb unter Quarant\u00e4ne gestellt, wobei amtlicher Tierarzt/eine amtliche Tier\u00e4rztin die Aufsicht f\u00fchrte. In den letzten 21 Tagen vor der Versendu wurden weder Laufv\u00f6gel noch anderes Gefl\u00fcgel im Betrieb gegen die Newcastle-Krankheit geimpft, und diesem Zeitraum wurden keine V\u00f6gel eingestallt, die nicht zur Versendung bestimmt waren;							igen vor der Versendung Krankheit geimpft, und in	
		wurden in den Jebnis negativ		agen vor d	der Versendung serd	ologisch a	auf ND	-Antikörp	per untersucht, wobei das
(⁶)[II.2.1	der Ri	chtlinie 2009/1	58/EG verlar	ngt, sind g	gegeben:	_	_	ıäß Artik	el 16 und/oder Artikel 17
(⁷)II.2.2					ngsmitgliedstaat, so		-	<u>.</u>	
(³)entweder	[Die Z								oei das Ergebnis negativ
(³)oder	war.] [Die L 2004/2	.egehennen (zi 235/EG untersi	ur Konsume icht, wobei d	iererzeugu das Ergeb	ung aufgezogene N nis negativ war.]]	lutzlaufvö	igel) v	vurden g	gemäß der Entscheidung

LAND BPR (Zucht- und Nutzlaufvögel)

II.	Gesundheitsinformationen	II.a.	Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.
-----	--------------------------	-------	--------------------------------	-------

II.3. Für nicht ND-freie Länder geltende zusätzliche Tiergesundheitsanforderungen

- (5) [Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin, dass die vorstehend bezeichneten Laufvögel folgende Anforderungen erfüllen:
 - a) Sie wurden zumindest in den letzten 21 Tagen vor der Einfuhr in die Union in einer von der zuständigen Behörde zugelassenen Quarantänestation im Sinne des Artikels 2 der Richtlinie 2009/158/EG amtlich überwacht

(Zulassungsnummer und Anschrift der Quarantänestation:);

- b) sie wurden anhand von Kloakenabstrichen oder Kotproben jedes Vogels sieben bis zehn Tage nach Einstallung in die Quarantänestation in einem amtlichen Labor mittels Virusisolierung auf die Newcastle-Krankheit untersucht, wobei keine aviären Paramyxoviren des Typs 1 nachgewiesen wurden, die einen Index der intrazerebralen Pathogenität (ICPI) von über 0,4 ergaben. Bevor sie die Quarantänestation zur Einfuhr in die Union verließen, wurden alle Laufvögel der Sendung untersucht, wobei die Ergebnisse zufriedenstellend waren;
- c) sie stammen aus Beständen, die nach einem statistisch orientierten Stichprobenplan auf die Newcastle-Krankheit überwacht wurden, wobei die Ergebnisse zumindest in den letzten sechs Monaten vor der Einfuhr in die Union negativ waren.]

(8)[II.4. Bescheinigung der Transportfähigkeit

Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin, dass die Laufvögel in Kisten oder Käfigen befördert werden, die folgende Anforderungen erfüllen:

- a) Sie enthalten nur Laufvögel ein und derselben Art, Kategorie und Nutzungsrichtung aus ein und demselben Betrieb:
- b) sie sind mit der Zulassungsnummer des Herkunftsbetriebs versehen;
- c) sie wurden nach Anweisung der zuständigen Behörde so verschlossen, dass ihr Inhalt nicht ausgetauscht werden kann;
- d) sie sind, ebenso wie die zu ihrer Beförderung verwendeten Fahrzeuge, so konzipiert, dass
 - i) während der Beförderung keine Exkremente ausfließen können und der Federverlust auf ein Mindestmaß begrenzt ist,
 - ii) eine Sichtkontrolle der Tiere möglich ist,
 - iii) die Reinigung und Desinfektion möglich ist;
- e) sie wurden, ebenso wie die zu ihrer Beförderung verwendeten Fahrzeuge, vor dem Verladen nach Anweisung der zuständigen Behörde gereinigt und desinfiziert.

Erläuterungen

Teil I:

- Feld I.8: Erforderlichenfalls Code der Herkunftszone oder des Herkunftskompartiments gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- Feld I.11: Name, Anschrift und Zulassungsnummer des Vermehrungs- oder Aufzuchtbetriebs angeben.
- Feld I.15: Zulassungsnummer(n) von Eisenbahnwaggons oder LKW bzw. Schiffsnamen eintragen. Falls bekannt, Flugnummer(n) angeben. Im Fall der Bef\u00f6rderung in Containern oder Kisten in Feld I.23 die Gesamtzahl der Container oder Kisten, ihre Zulassungsnummern und gegebenenfalls die Seriennummern der Plomben angeben.
- Feld I.28 (Kategorie): Eine der folgenden Kategorien auswählen: Reine Linie/Großeltern/Eltern/Sonstige; Identifizierungssystem und Kennnummer: Halsmarken und Mikrochips müssen mit dem ISO-Code des Herkunftslandes versehen sein; Mikrochips müssen außerdem den ISO-Normen entsprechen.

Teil II:

- (1) Der Ausdruck "Laufvögel" bezeichnet Vögel der Ordnung Struthioniformes (Casuariidae, Rheidae, Struthionidae), die zu Zucht- oder Nutzzwecken in Gefangenschaft aufgezogen oder gehalten werden.
- (2) Code gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- (3) Nichtzutreffendes streichen.

Qualifikation und Amtsbezeichnung:

Unterschrift:

DE

Name (in Großbuchstaben):

Datum:

Stempel:

LAI	שא		BPR (Zuc	cnt- und Nutziautvogei		
II.	Gesundheitsinformationen	II.a.	Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.		
(4)	Bezeichnung des Kompartiments/der Kompar	timente	angeben.			
(⁵)	Gilt nur für Länder mit Eintrag "I" in Spalte 5 jedoch nicht für Zucht- und Nutzlaufvögel, die			ng (EG) Nr. 798/2008. Gilt		
(⁶)	Nichtzutreffendes streichen.					
⁽⁷⁾	Streichen, falls die Sendung nicht für Finnland	d oder	Schweden bestimmt ist.			
(8)	Beachten Sie bitte, dass gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 die Tiere von den zuständigen Behörden der Mit- gliedstaaten nach dem Eintreffen in der Union daraufhin untersucht werden, ob sie weiterhin transportfähig sind. Sind die entsprechenden Anforderungen nicht erfüllt, so müssen die Tiere abgeladen und weitere Maßnahmen getroffen werden.					
(⁹)	Für Länder und Gebiete mit Eintrag "N" in Spalte 6 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 bedeutet dies — ausschließlich bei Zucht- oder Nutzlaufvögeln (BPR) — Folgendes: Im Fall eines Ausbruchs der Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 wird der Code des Landes oder Gebiets weiterhin verwendet, allerdings gilt er nicht für Teile davon, die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung amtlichen Beschränkungen des betreffenden Drittlandes bezüglich der Newcastle-Krankheit unterliegen.					
Die	Diese Bescheinigung ist zehn Tage lang gültig.					
An	ntlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin					

Muster-Veterinärbescheinigung für Eintagsküken, ausgenommen Eintagsküken von Laufvögeln (DOC)

LAN	ט		Veterinärbescheinigung für die Einfuhr in die El				
	l.1.	Absender Name Anschrift	I.2. Bezugsnr. der Bescheinigung				
		Land	I.3. Zuständige oberste Behörde				
		Tal Mr	I.4. Zuständige örtliche Behörde				
bur	1.5.	TelNr. Empfänger Name	1.6.				
zur Sendung		Anschrift Land TelNr.					
I: Angaben zur	1.7.	Herkunftsland ISO-Code I.8. Herkunftsre-gion	I.9. Bestim- mungsland ISO-Code I.10.				
H: A	l.11.	Herkunftsort	1.12.				
Teil		Name Zulassungsnummer Anschrift Name Zulassungsnummer Anschrift					
		Name Zulassungsnummer Anschrift					
	l.13.	Verladeort Anschrift Zulassungsnummer	I.14. Datum des Abtransports Uhrzeit des Abtransports				
	l.15.	Transportmittel	I.16. Eingangsgrenzkontrollstelle				
		Flugzeug □ Schiff □ Eisenbahnwaggon □ Straßenfahrzeug □ Andere □ Kennzeichnung: Bezugsdokumente:	I.17. CITES-Nr(n).				
	l.18.	Beschreibung der Ware	I.19. Warencode (HS-Code)				
			I.20. Menge				
	l.21.		I.22. Anzahl Packstücke				
	1.23.	Plomben-/Containernummer	1.24.				
	1.25.	Waren zertifiziert für					
		Zucht □					
	1.26.		I.27. Für Einfuhr in die EU oder Zulassung				
	1.28.	Kennzeichnung der Waren					
		Art Rasse/Kategorie Menge esenschaftliche ezeichnung)					

Teil II: Bescheinigung

LAND			Lillay	jonuneii, a	<u>ausgenonnin</u>	en Emilays	KUKEII VO	n Laurvogem)
II. Ge	esundheitsinfo	ormationen	II.a.	Bezugsnr.	der Bescheini	gung	II.b.	
II.1.	Tiergesun	dheitsbescheinigu	ng					
-		eichnete amtliche T zeichneten Eintagsk					bescheinig	t, dass die vor-
II.1.1	Sie genüge	n der Richtlinie 200	9/158/E	EG;				
II.1.2	sie sind ge	schlüpft in						
(²)(³)entweder	[dem Gebie	et mit dem Code		;]				
(³)(⁴)oder	[dem/den k	Compartiment(en)		;]				
	-kompartim ebenso stre	estände, aus dener ent eingeführt wurd eng waren wie die ngsbeschlüsse;	den, erf	folgte die l	Einfuhr unter	Veterinärbed	ingungen,	die mindestens
II.1.3	sie stamme	n aus						
(2)(3)(12)entwede	r [dem Gebie	et mit dem Code]				
(³)(⁴)oder	[dem/den k	(ompartiment(en)]				
		zum Zeitpunkt der er Verordnung (EG)				g frei von d	er Newcas	tle-Krankheit im
		denen ein Program 2008 durchgeführt v		Überwachur	ng auf aviäre	Influenza ge	mäß der V	erordnung (EG)
II.1.4	sie stamme	en aus						
(²)(³)entweder	[dem Gebie	et mit dem Code]				
(³)(⁴)oder	[dem/den k	(ompartiment(en)]				
(³)entweder		as/die zum Zeitpunk ener aviärer Influenz						
(³)oder	In	as/die zum Zeitpunk fluenza im Sinne d urden in einem Beti	er Vero	ordnung (EC				
	a)	in dem in den letz geschlüpft sind, ke						
	b)	der sich in einem amtlichen Beschrä rer Influenza unter Sammeln der Eier rigpathogene aviär	nkunger liegt, un ', aus d	n im Zusam Id um den il Ienen die E	menhang mit e m Umkreis von iintagsküken ge	einem Ausbru 1 km in der	uch niedrigp 1 letzten 30	athogener aviä- Tagen vor dem
	c)	bei dem keine epic 30 Tagen vor dem rigpathogene aviär	Samm	neln der Eie	r, aus denen o			
II.1.5	a) sie wurd	len nicht gegen aviä	are Influ	ienza geimp	oft;			
	b) sie stam	men aus Bestände	n, die fo	olgende Ant	orderungen er	füllen:		
	(³)entweder	Sie wurden nicht	gegen	aviäre Influ	enza geimpft;]			
	(³)oder	[Sie wurden nach Influenza geimpft		Impfplan ge	mäß der Veror	dnung (EG)	Nr. 798/200	08 gegen aviäre
		•		-	des Impfstoffs/	der Impfstoff	9)	
		im Alter von			Wochen;]			

					intagsküken, ausgenon	illieli Ellitayskuk	en von Laurvoge				
	Gesur	ndheitsinfo	ormationen	II.a.	Bezugsnr. der Bescheinig	ung II.b.					
1.6		elassen w			ngegebenen Betrieb(en) ges ten in Anhang II der Richtlinie						
	a)	a) dessen/deren Zulassung weder ausgesetzt noch entzogen wurde;									
	b)	der/die zu	ım Zeitpunkt der \	/ersendu	ing keinen tiergesundheitlich	en Beschränkungen	unterlag(en);				
c) um den/die im Umkreis von 10 km (gegebenenfalls einschließlich Teilen des Hoheitsgebiets ein barlandes) zumindest in den letzten 30 Tagen kein Ausbruch hochpathogener aviärer Influenza Newcastle-Krankheit zu verzeichnen war;											
1.7	sie	sind aus	Eiern von Beständ	den ges	chlüpft, die folgende Anforde	erungen erfüllen:					
	,	Betrieben		Zulassun	n sechs Wochen vor der Ei g zur Brüterei zum Zeitpunk						
b) sie unterlagen zum Zeitpunkt der Versendung keinen tiergesundheitlichen Beschränkungen;							kungen;				
c) sie wurden im Rahmen eines Seuchenüberwachungsprogramms gemäß Anhang II Kapitel III der Ric 2009/158/EG untersucht auf						Kapitel III der Richtli					
	(³)entv	veder [S	Salmonella Pulloru	m, <i>S.</i> Ga	allinarum und <i>Mycoplasma</i> g	gallisepticum (Hühner	r)]				
	(³)c		Salmonella arizona is und <i>M. gallisep</i>		gruppe O:18 (K)), <i>S.</i> Pullorun [[] uten)]	n und <i>S.</i> Gallinarum,	Mycoplasma melea				
	(³)c	oder [S	Salmonella Pulloru	m und s	S. Gallinarum (Perlhühner, \	Vachteln, Fasane, R	tebhühner und Ente				
					mit den genannten Errege unnten Erregern schließen lie		hen befunden, die				
⁽³)entwede	<i>r</i> [d)	sie wurde	en nicht gegen die	Newca	stle-Krankheit geimpft;]						
⁽³)oder	[d)	sie wurde	en gegen die New	castle-K	rankheit wie folgt geimpft:						
Bezeich des Bes	_	Alter d Vöge	Impriind	de	Bezeichnung und Art bend-/Totvakzine) des für n Impfstoff/die Impfstoffe verwendeten ND-Virusstamms	Chargennummer	Name und Hersteller des Impfstoffs				
1	_		imprung		verwendeten	Chargennummer					

Bezeichnung des Bestands	Alter der Vögel	Datum der Impfung [TT.MM.JJJJ]	Impfung gegen	Chargennummer	Name, Hersteller und Art der amtlich zugelassenen Impfstoffe

II.1.8 sie sind aus Eiern geschlüpft, die folgende Anforderungen erfüllen:

a) Sie wurden vor der Versendung zur Brüterei nach Anweisung der zuständigen Behörde gekennzeichnet;

b) sie wurden nach Anweisung der zuständigen Behörde desinfiziert;

(⁵)[II.1.9 sie wurden mit amtlich zugelassenen Impfstoffen am gegen gegen geimpft (erforderlichenfalls wiederholen).]

]

LAND			DOC (E	iiiiagskuke	n, aus	sgenom	men	Emilagsk	uken	VOII	Laurvog	Jeili
II.	Gesundheitsinforr	nationen	II.a.	Bezugsnr gung	. der	Beschei	ni- I	l.b.				
II.2.	Zusätzliche G	arantien bezi	iglich der	Gesundhei	t der B	evölkeru	ng					
(⁶)[II.2.1	Das Programm besonderen Vo (EG) Nr. 1177 getestet, die fü	orschriften übe /2006 wurden	er die Verv auf den H	wendung vor Herkunftsbest	n antimi and an	ikrobiellen gewandt;	n Mitt	eln und Imp	pfstoff	en de	r Verordn	ung
Bezeio	chnung des	Alter der		Datum der letzten Probenahme im Bestand mit			gebr	nis aller Un Besta			gen im	
Bestands		Vögel	nekanntem			positiv			neg	gativ		
	die besonderei (EG) Nr. 1177/						∋n Mi	tteln und Im	pfstof	fen de	er Verordn	ung
	aus anderen G	iründen als fü	die Zwec	ke des Prog	ramms	zur Salme	onelle	enbekämpfu	ng wı	ırden		
	(³)entweder [c	len Eintagskül	ken keine	antimikrobiel	len Mit	tel, auch	nicht	durch In-o	vo-Inje	∍ktion,	, verabreio	cht;]
		len Eintagskü erabreicht:				rch In-ovo	o-Injel	ktion, folger	nde a	ntimik	robielle M	littel
(⁶)II.2.2	sofern es sich fungsprogramn sen.]											
II.3.	Zusätzliche G	arantien bezi	iglich der	Tiergesund	lheit							
	Darüber hinaus des:	s bescheinigt o	der unterze	ichnete amtl	iche Tie	erarzt/die	unter:	zeichnete a	mtlich	e Tier	ärztin Folg	gen-
(⁹)[II.3.1	lst die Sendun Richtlinie 2009 ständen gesch	√158/EG fests	teht, so si	ind die vorst	ehend	Gesundhe bezeichne	eitssta eten l	atus gemäß Eintagsküke	3 Artik n aus	el 15 Brute	Absatz 2 eiern von	der Be-
(³)entweder	[Sie wurden ni	cht gegen die	Newcastle	∍-Krankheit g	eimpft;]							
(³)oder	[Sie wurden m	it einem Totim	pfstoff geg	gen die New	castle-K	Krankheit (geimp	oft;]				
(³)oder	[Sie wurden sp Krankheit geim		age vor de	em Sammeln	der Eie	er mit eine	em Le	ebendimpfst	off ge	gen d	ie Newcas	stle-
(⁵)[II.3.2	die folgenden : der Richtlinie 2				mmungs	smitglieds	taat g	gemäß Artik	el 16	und/o	der Artike	l 17
							;]					
(⁹)[II.3.3	ist Finnland oder Schweden der Bestimmungsmitgliedstaat, so stammen die zur Einstallung in Zucht- oder Nutzgeflügelbestände bestimmten Eintagsküken aus Beständen, die gemäß der Entscheidung 2003/644/EG untersucht wurden, wobei das Ergebnis negativ war.]											
II.4.	Zusätzliche A	nforderunger	bezüglic	h der Tierge	sundh	eit						
	Darüber hinaus des:	s bescheinigt o	der unterze	ichnete amtl	iche Tie	erarzt/die	unter	zeichnete a	mtlich	e Tier	ärztin Folg	gen-
(¹⁰)[II.4.1	Obgleich die V II der Verordnu						nford	lerungen ge	mäß /	4nhan	ıg VI Numı	mer
(²)(³)entwede	er [dem Gebiet m	nit dem Code]								
(³)(⁴)oder	[dem/den Kom	partiment(en)]								

LAND

DOC (Eintagsküken, ausgenommen Eintagsküken von Laufvögeln)

II. Gesundheitsinformationen II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung II.b.

erfüllt das Zuchtgeflügel, von dem die Eintagsküken stammen, folgende Anforderungen:

- a) Es wurde zumindest in den letzten zwölf Monaten nicht mit derartigen Impfstoffen geimpft;
- b) es stammt aus einem Bestand oder Beständen, der/die anhand einer Zufallsstichprobe aus Kloakenabstrichen von mindestens 60 Vögeln jedes Bestands frühestens 14 Tage vor der Versendung in einem amtlichen Labor mittels Virusisolierung auf die Newcastle-Krankheit untersucht wurde(n), wobei keine aviären Paramyxoviren nachgewiesen wurden, die einen Index der intrazerebralen Pathogenität (ICPI) von über 0,4 ergaben;
- c) es ist in den letzten 60 Tagen vor der Versendung nicht mit Geflügel in Berührung gekommen, das die Anforderungen der Buchstaben a und b nicht erfüllt;
- d) es war während der 14 Tage gemäß Buchstabe b im Herkunftsbetrieb unter amtlich beaufsichtigte Quarantäne gestellt;]
- (10)[II.4.2 die Bruteier, aus denen die Eintagsküken geschlüpft sind, kamen weder in der Brüterei noch während der Beförderung mit Eiern oder Geflügel in Berührung, das/die die vorstehenden Anforderungen nicht erfüllt/erfüllen.]

(11)II.5. Bescheinigung der Transportfähigkeit

Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin Folgendes:

- II.5.1 Die vorstehend bezeichneten Eintagsküken werden in neuen, einwandfrei sauberen Einwegkisten befördert, die folgende Anforderungen erfüllen:
 - a) Sie enthalten nur Eintagsküken ein und derselben Art, Kategorie und Nutzungsrichtung aus ein und demselben Betrieb;
 - b) sie sind mit folgenden Angaben versehen:
 - Bezeichnung des/der Herkunftslandes, -gebiets, -zone oder -kompartiments,
 - Bezeichnung der betreffenden Geflügelart,
 - Anzahl der Küken,
 - Bezeichnung der Kategorie und Nutzungsrichtung, für die sie bestimmt sind,
 - Name, Anschrift und Zulassungsnummer des Erzeugungsbetriebs,
 - Zulassungsnummer des Herkunftsbetriebs,
 - Bezeichnung des Bestimmungsmitgliedstaats;
 - c) sie wurden nach Anweisung der zuständigen Behörde so verschlossen, dass ihr Inhalt nicht ausgetauscht werden kann;

die Container und Fahrzeuge, in denen sich die genannten Kisten befanden, wurden vor dem Verladen nach Anweisung der zuständigen Behörde gereinigt und desinfiziert.

Erläuterungen

Teil I:

- Feld I.8: Erforderlichenfalls Code der Herkunftszone oder des Herkunftskompartiments gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- Feld I.11: Name, Anschrift und Zulassungsnummer der Brütereien und des Vermehrungsbetriebs angeben.
- Feld I.15: Zulassungsnummer(n) von Eisenbahnwaggons oder LKW bzw. Schiffsnamen eintragen. Falls bekannt, Flugnummer(n) angeben. Im Fall der Beförderung in Containern oder Kisten in Feld I.23 die Gesamtzahl der Container oder Kisten, ihre Zulassungsnummern und gegebenenfalls die Seriennummern der Plomben angeben.

LAND

DOC (Eintagsküken, ausgenommen Eintagsküken von Laufvögeln)

II. Gesundheitsinformationen	II.a.	Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.
------------------------------	-------	-----------------------------	-------

- Feld I.19: Den zutreffenden Code des Harmonisierten Systems (HS) der Weltzollorganisation eintragen: 01.05 oder 01.06.39.
- Feld I.28 (Kategorie): Eine der folgenden Kategorien auswählen: Reine Linie/Großeltern/Eltern/Legebestand/Broiler/ Sonstige.

Teil II:

- (1) "Eintagsküken" im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008.
- (2) Code gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- (3) Nichtzutreffendes streichen.
- (4) Bezeichnung des Kompartiments/der Kompartimente angeben.
- (5) Nichtzutreffendes streichen.
- (6) Diese Garantie gilt nur für Eintagsküken der Art Gallus gallus und Eintagsküken von Puten.
- (7) War ein Ergebnis der Untersuchung auf die nachstehend genannten Serotypen w\u00e4hrend der Lebensdauer des Bestands positiv, so ist "positiv" anzugeben:
 - Zuchtgeflügelbestände: Salmonella Hadar, Salmonella Virchow und Salmonella Infantis;
 - Nutzgeflügelbestände: Salmonella Enteritidis und Salmonella Typhimurium.
- (8) Nichtzutreffendes streichen. Die verwendeten antimikrobiellen Mittel und ihre Wirkstoffe angeben.
- (9) Streichen, falls die Sendung nicht für Finnland oder Schweden bestimmt ist.
- (10) Diese Garantie ist nur für Geflügel aus Ländern, Gebieten, Zonen und Kompartimenten erforderlich, für die Artikel 13 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 gilt.
- (11) Beachten Sie bitte, dass gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 die Tiere von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten nach dem Eintreffen in der Union daraufhin untersucht werden, ob sie weiterhin transportfähig sind. Sind die entsprechenden Anforderungen nicht erfüllt, so müssen die Tiere abgeladen und weitere Maßnahmen getroffen werden.
- (12) Für Länder und Gebiete mit Eintrag "N" in Spalte 6 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 bedeutet dies ausschließlich bei Eintagsküken, ausgenommen Eintagsküken von Laufvögeln (DOC) Folgendes: Im Fall eines Ausbruchs der Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 wird der Code des Landes oder Gebiets weiterhin verwendet, allerdings gilt er nicht für Teile davon, die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung amtlichen Beschränkungen des betreffenden Drittlandes bezüglich der Newcastle-Krankheit unterliegen.

Diese Bescheinigung ist zehn Tage lang gültig.						
Amtlicher -	Tierarzt/Amtliche Tierärztin					
Name	e (in Großbuchstaben):	Qualifikation und Amtsbezeichnung:				
Datum	n:	Unterschrift:				
Stemp	pel:					
(¹³)III.	Zusätzliche Gesundheitsinformationen hinsich	tlich der Bezugsnummer der Bescheinigung (Feld I.2)				
	Der unterzeichnete amtliche Tierarzt/Die unterzeic	hnete amtliche Tierärztin bescheinigt Folgendes:				
	a) Die in Teil II dieser Bescheinigung aufgeführter	n Tiergesundheitsbedingungen werden weiterhin erfüllt:				

LAND	DOC	DOC (Eintagsküken, ausgenommen Eintagsküken von Laufvögeli									
II.	Gesundheitsinformationen	II.a.	Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.							
	b) die vorstehend bezeichneten E	intagskü	iken(1) erfüllen folgende Anforderung	en:							
	i) Sie sind am		(TT.MM.JJJJ) geschlüp	oft;							
ii) sie wurden zum Zeitpunkt der Versendung untersucht und für frei von klinischen und sonstigen zeichen befunden, die auf eine Krankheit schließen ließen;											
	iii) sie sind weder mit Geflügel vögeln in Berührung gekom		e Anforderungen dieser Bescheinigur	ng nicht erfüllt, noch mit Wild-							
Amtli	cher Tierarzt/Amtliche Tierärztin										
1	Name (in Großbuchstaben):		Qualifika	ition und Amtsbezeichnung:							
	Datum:		Untersch	nrift:							
9	Stempel:										
(¹³) [Dieser Teil kann ein eigenes Blatt bilden,	wenn es	s Teil II der Veterinärbescheinigung b	peigefügt wird.							

Muster-Veterinärbescheinigung für Eintagsküken von Laufvögeln (DOR)

LAN	D		Veterinärbescheinigung für die Einfuhr in	die El				
	l.1.	Absender	I.2. Bezugsnr. der Bescheinigung I.2.a.					
		Name Anschrift Land	I.3. Zuständige oberste Behörde					
			I.4. Zuständige örtliche Behörde					
		TelNr.						
Sendung	I.5.	Empfänger Name Anschrift Land	1.6.					
		TelNr.						
Zall								
둢								
Teil I: Angaben zur	1.7.	Herkunftsland ISO- Code I.8. Herkunftsre- Code gion	I.9. Bestimmungs- ISO- Code I.10.					
H	l.11.	Herkunftsort	1.12.					
Teil		Name Zulassungsnummer						
		Anschrift Name Zulassungsnummer						
		Anschrift Name Zulassungsnummer						
		Anschrift						
	l.13.	Verladeort Anschrift Zulassungsnummer	I.14. Datum des Abtransports Uhrzeit des Abtransports					
	l.15.	Transportmittel	I.16. Eingangsgrenzkontrollstelle					
		Flugzeug Schiff Eisenbahnwaggon	1					
		Straßenfahrzeug □ Andere □ Kennzeichnung: Bezugsdokumente:	I.17. CITES-Nr(n).					
	l.18.	Beschreibung der Ware	I.19. Warencode (HS-Code) 01.06.39					
			I.20. Menge					
	I.21.		I.22. Anzahl Packstück	ke				
	1.23.	Plomben-/Containernummer	1.24.					
	1.25.	Waren zertifiziert für						
		Zucht □						
	1.26.		I.27. Für Einfuhr in die EU oder Zulassung					
	1.28.	Kennzeichnung der Waren						
		Art Rasse/Kategorie Mer ssenschaftliche szeichnung)	ge					

Teil II: Bescheinigung

	LAND							DO	R (Einta	agsküken von Laufvögeln
	II.	Gesundheitsi	nformation	en	II.a.	Bezugsn	r. der Be	scheinigung	g	II.b.
	II.1.	Tiergesundh	neitsbesch	ı einigung						
		Der unterzeichend bezeich							ärztin be	escheinigt, dass die vorste-
	II.1.1	Sie genügen	der Richtli	inie 2009	/158/E	G;				
	II.1.2	sie sind geso	chlüpft in							
	(²)(³)entweder	[dem Gebiet	mit dem C	Code			;]			
	(³)(⁴)oder	[dem/den Ko	mpartimen	t(en)			;]			
?' 		partiment ein	ngeführt wu n wie die d	urden, er	folgte	die Einfuhr	unter V	eterinärbed	lingunge	, -gebiet, -zone oder -kom- n, die mindestens ebenso EG und etwaiger Durchfüh-
	II.1.3	sie stammen	aus							
í	(²)(³)(⁹)entweder	[dem Gebiet	mit dem C	ode			,]			
	(³)(⁴)oder	[dem/den Ko	mpartimen	t(en)			,]			
	(³)entweder	[a) das/die z Sinne de	um Zeitpu r Verordnu	nkt der / ng (EG)	Ausstel Nr. 798	llung diese 8/2008 war	er Besche (en);]	einigung fre	ei von d	er Newcastle-Krankheit im
	(³)(⁵)oder					ing dieser E 8/2008 war		gung nicht i	frei von d	der Newcastle-Krankheit im
			enen ein 1 2008 durch			Überwachu	ing auf a	viäre Influe	enza ger	mäß der Verordnung (EG)
	II.1.4	sie stammen	aus							
	(²)(³)entweder	[dem Gebiet	mit dem C	ode			,]			
	(³)(⁴)oder	[dem/den Ko	mpartimen	ment(en),]						
		(³)entweder	•							inigung frei von hoch- und ordnung (EG) Nr. 798/2008
		(³)oder	_	gener avi	iärer In	ıfluenza im	Sinne de		ng (EG)	nigung frei von hochpatho- Nr. 798/2008 war(en), und ten,
				Eintag		n geschlüp				n der Eier, aus denen die thogener aviärer Influenza
				auferle bruch von 1 Eintag	egten niedrig km in Įsküker	amtlichen gpathogene den letztei	Beschrän er aviärer n 30 Tage	ıkungen im Influenza ı en vor dem	n Zusam unterlieg n Samme	ch die zuständige Behörde imenhang mit einem Aus- t, und um den im Umkreis eln der Eier, aus denen die niedrigpathogene aviäre In-
				in der	ı letzte	n 30 Tage	n vor dei	m Sammelr	n der Eie	em Betrieb besteht, in dem er, aus denen die Eintags- uenza aufgetreten ist;
	II.1.5	a) sie wurde	n nicht geç	gen aviär	e Influe	enza geimp	oft;			
		b) sie stamm	nen aus Be	eständen,	die fo	lgende An	forderung	en erfüllen:	:	
	(3)	entweder	[Sie wurd	en nicht	gegen	aviäre Influ	uenza gei	mpft;]		
	(⁽³)oder	[Sie wurd Influenza			Impfplan g	emäß de	r Verordnur	ng (EG)	Nr. 798/2008 gegen aviäre
			im Alter v	((Bezeio		d Art des	Impfstoffs/		stoffe)

LAND DOR (Eintagsküken von Laufvögeln) II. Bezugsnr. der Bescheinigung Gesundheitsinformationen II.a. II.1.6 sie sind in dem/den in Teil I Feld I.11 angegebenen Betrieb(en) geschlüpft, der/die gemäß Vorschriften amtlich zugelassen wurde(n), die den Vorschriften in Anhang II der Richtlinie 2009/158/EG zumindest gleichwertig a) dessen/deren Zulassung weder ausgesetzt noch entzogen wurde; b) der/die zum Zeitpunkt der Versendung keinen tiergesundheitlichen Beschränkungen unterlag(en); c) um den/die im Umkreis von 10 km (gegebenenfalls einschließlich Teilen des Hoheitsgebiets eines Nachbarlandes) zumindest in den letzten 30 Tagen kein Ausbruch hochpathogener aviärer Influenza oder der Newcastle-Krankheit zu verzeichnen war; II.1.7 sie sind aus Eiern von Beständen geschlüpft, die folgende Anforderungen erfüllen: a) Sie wurden zumindest in den letzten sechs Wochen in amtlich zugelassenen Betrieben gehalten, deren Zulassung zur Brüterei zum Zeitpunkt der Versendung der Bruteier weder ausgesetzt noch entzogen war; (3)entweder [b) sie wurden in Betrieben in einem Land, einem Gebiet, einer Zone oder einem Kompartiment gehalten, das/die frei von der Newcastle-Krankheit ist;] (3)(5)oder [b) sie wurden in Betrieben in einem Land, einem Gebiet, einer Zone oder einem Kompartiment gehalten, das/die nicht frei von der Newcastle-Krankheit ist;] c) sie unterlagen zum Zeitpunkt der Versendung keinen tiergesundheitlichen Beschränkungen; [d) sie wurden nicht gegen die Newcastle-Krankheit geimpft;] (3)entweder (3)oder [d) sie wurden gegen die Newcastle-Krankheit wie folgt geimpft:

Bezeichnung des Bestands	Alter der Vögel	Datum der Impfung [TT.MM.JJJJ]	Bezeichnung und Art (Lebend-/Totvakzine) des für den Impfstoff/die Impfstoffe verwendeten ND-Virusstamms	Char- gennu- mmer	Name und Hersteller des Impfstoffs	

(7)und/oder [e) sie wurden mit amtlich zugelassenen Impfstoffen wie folgt geimpft:

Bezeichnung des Bestands	Alter der Vögel	Datum der Impfung [TT.MM.JJJJ]	Impfung gegen	Chargen- nummer	Name, Hersteller und Art der amtlich zugelassenen Impfstoffe

II.1.8 sie sind aus Eiern geschlüpft, die folgende Anforderungen erfüllen:

a) Sie wurden vor der Versendung zur Brüterei nach Anweisung der zuständigen Behörde gekennzeichnet;

b) sie wurden nach Anweisung der zuständigen Behörde desinfiziert;

II.1.9 sie sind geschlüpft am (TT.MM.JJJJ);

II.1.11 sie wurden zum Zeitpunkt der Versendung untersucht und für frei von klinischen und sonstigen Anzeichen befunden, die auf eine Krankheit schließen ließen;

II.1.12 sie sind weder mit Laufvögeln noch mit anderem Geflügel, die/das die Anforderungen dieser Bescheinigung nicht erfüllen/erfüllt, in Berührung gekommen.

]

]

- Versanddatum,

- Bezeichnung des Bestimmungsmitgliedstaats;

II.	Gesundheitsinformationen II.a. Bezugsnr. der Bescheini- II.b.							
II.2.	Zusätzliche Garantien Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin Folgendes							
(⁶)[II.2.1	Ist die Sendung für einen Mitgliedstaat bestimmt, dessen Gesundheitsstatus gemäß Artikel 15 Absatz 2 de Richtlinie 2009/158/EG feststeht, so stammen die vorstehend bezeichneten Eintagsküken von/aus: a) Bruteiern aus Beständen, die folgende Anforderungen erfüllen: B)entweder [Sie wurden nicht gegen die Newcastle-Krankheit geimpft;] (3)oder [Sie wurden mit einem Totimpfstoff gegen die Newcastle-Krankheit geimpft;]							
	(3)oder [Sie wurden spätestens 60 Tage vor dem Sammeln der Eier mit einem Lebendimpfstoff gegen di Newcastle-Krankheit geimpft;]							
	 b) einer Brüterei, deren Arbeitsverfahren gewährleisten, dass derartige Eier zu völlig anderen Zeiten und in völli anderen Räumlichkeiten bebrütet werden als Eier, die die Anforderungen gemäß Buchstabe a nicht erfüllen 							
(⁷)[II.2.2	die folgenden zusätzlichen Garantien, die der Bestimmungsmitgliedstaat gemäß Artikel 16 und/oder Artikel 17 de Richtlinie 2009/158/EG verlangt, sind gegeben: ;]							
(⁶)[II.2.3	ist Finnland oder Schweden der Bestimmungsmitgliedstaat, so stammen die zur Einstallung in Zucht- oder Nutz- laufvogelbestände bestimmten Eintagsküken aus Beständen, die gemäß der Entscheidung 2003/644/EG unter sucht wurden, wobei das Ergebnis negativ war.]							
II.3.	Für nicht ND-freie Länder geltende zusätzliche Tiergesundheitsanforderungen Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin Folgendes							
(⁵)[II.3.1	Die Zuchtlaufvögel, von denen die Eintagsküken stammen, erfüllen folgende Anforderungen: a) Sie waren zumindest in den letzten 30 Tagen vor dem Legen der Bruteier, aus denen die zur Einfuhr in die Union bestimmten Eintagsküken geschlüpft sind, unter amtlich beaufsichtigte Quarantäne gestellt;							
	b) sie wurden anhand von Kloakenabstrichen oder Kotproben jedes Vogels sieben bis zehn Tage nach Begin der Quarantäne in einem amtlichen Labor mittels Virusisolierung auf die Newcastle-Krankheit untersucht, wob- keine aviären Paramyxoviren des Typs 1 nachgewiesen wurden, die einen Index der intrazerebralen Pathoge nität (ICPI) von über 0,4 ergaben. Bevor sie die Brüterei zur Einfuhr in die Union verließen, wurden die Eir tagsküken untersucht, wobei die Ergebnisse aller Untersuchungen zufriedenstellend waren;							
	c) sie sind in den letzten 30 Tagen vor dem Legen und während des Legens der Bruteier, aus denen die zu Einfuhr in die Union bestimmten Eintagsküken geschlüpft sind, nicht mit Geflügel (einschließlich Laufvögeln) i Berührung gekommen, das die Anforderungen gemäß den Buchstaben a, b und d nicht erfüllt;							
	d) sie stammen aus Beständen, die nach einem statistisch orientierten Stichprobenplan auf die Newcastle-Krank heit überwacht wurden, wobei die Ergebnisse zumindest in den letzten sechs Monaten vor der Einfuhr in di Union negativ waren;]							
(⁵)[II.3.2	die Bruteier, aus denen die Eintagsküken geschlüpft sind, und die Eintagsküken selbst sind weder in der Brütere noch während der Beförderung mit Eiern oder Geflügel (einschließlich Laufvögeln) in Berührung gekommer das/die die vorstehenden Anforderungen nicht erfüllt/erfüllen.]							
(⁸)[II.4.	Bescheinigung der Transportfähigkeit							
. , -	Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin, dass di Eintagsküken in neuen, einwandfrei sauberen Einwegkisten befördert werden, die folgende Anforderungen erfüllen:							
	 a) Sie enthalten nur Eintagsküken ein und derselben Art, Kategorie und Nutzungsrichtung aus ein und demselbe Betrieb; 							
	 b) sie sind mit folgenden deutlich lesbaren Angaben in mindestens einer Amtssprache der Union versehen: Bezeichnung des/der Herkunftslandes, -gebiets, -zone oder -kompartiments, Bezeichnung der betreffenden Laufvogelart, 							
	— Anzahl der Küken,							
	 Bezeichnung der Kategorie und Nutzungsrichtung, für die sie bestimmt sind, 							
	Name, Anschrift und Zulassungsnummer des Vermehrungsbetriebs,							
	 Name, Anschrift und Zulassungsnummer des Herkunftsbetriebs, 							

LAND	DOR (Eintagsküken von Laufvögelr

II. Gesundheitsinformationen II.a.	a. Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.

c) sie wurden nach Anweisung der zuständigen Behörde so verschlossen, dass ihr Inhalt nicht ausgetauscht werden kann;

die Container und Fahrzeuge, in denen sich die genannten Kisten befanden, wurden vor dem Verladen nach Anweisung der zuständigen Behörde gereinigt und desinfiziert.

Erläuterungen

Teil I:

- Feld I.8: Erforderlichenfalls Code der Herkunftszone oder des Herkunftskompartiments gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- Feld I.11: Name, Anschrift und Zulassungsnummer der Brütereien und des Vermehrungsbetriebs angeben.
- Feld I.15: Zulassungsnummer(n) von Eisenbahnwaggons oder LKW bzw. Schiffsnamen eintragen. Falls bekannt, Flugnummer(n) angeben. Im Fall der Beförderung in Containern oder Kisten in Feld I.23 die Gesamtzahl der Container oder Kisten, ihre Zulassungsnummern und gegebenenfalls die Seriennummern der Plomben angeben.
- Feld I.28 (Kategorie): Eine der folgenden Kategorien auswählen: Reine Linie/Großeltern/Eltern/Sonstige.

Teil II:

- (1) Der Ausdruck Eintagsküken bezeichnet Laufvögel, die weniger als 72 Stunden alt sind.
- (2) Code gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- (3) Nichtzutreffendes streichen.
- (4) Bezeichnung des Kompartiments/der Kompartimente angeben.
- (5) Gilt nur für Länder mit Eintrag II in Spalte 5 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008. Gilt jedoch nicht für Eintagsküken von Laufvögeln, die aus Kompartimenten stammen.
- (6) Streichen, falls die Sendung nicht für Finnland oder Schweden bestimmt ist.
- (7) Nichtzutreffendes streichen.
- (8) Beachten Sie bitte, dass gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 die Tiere von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten nach dem Eintreffen in der Union daraufhin untersucht werden, ob sie weiterhin transportfähig sind. Sind die entsprechenden Anforderungen nicht erfüllt, so müssen die Tiere abgeladen und weitere Maßnahmen getroffen werden.
- (9) Für Länder und Gebiete mit Eintrag N in Spalte 6 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 bedeutet dies ausschließlich bei Eintagsküken von Laufvögeln (DOR) Folgendes: Im Fall eines Ausbruchs der Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 wird der Code des Landes oder Gebiets weiterhin verwendet, allerdings gilt er nicht für Teile davon, die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung amtlichen Beschränkungen des betreffenden Drittlandes bezüglich der Newcastle-Krankheit unterliegen.

Diese Bescheinigung ist zehn Tage lang gültig.

Amtlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin	
Name (in Großbuchstaben):	Qualifikation und Amtsbezeichnung:
Datum:	Unterschrift:
Stempel:	

Muster-Veterinärbescheinigung für Bruteier von Geflügel, ausgenommen Bruteier von Laufvögeln (HEP)

LAN	D							Veterinärbes	scheinigun	g für	die Einfuhr in	า die EU	
	l.1.	Absender					1.2.	Bezugsnr. der	Bescheinigu	ng	I.2.a.		
		Name Anschrift Land					1.3.	3. Zuständige oberste Behörde					
							1.4.	I.4. Zuständige örtliche Behörde					
		TelNr.					1.6.						
Sendung	1.5.	I.5. Empfänger Name Anschrift Land											
		TelNr.											
I: Angaben zur	1.7.	Herkunftsland	ISO- Code	1.8.	Herkunftsre- gion	Code	1.9.	Bestimmungs- land	ISO- Code	l.10.			
<u>:</u>	l.11.	Herkunftsort					1.12						
Teil		Name Anschrift			Zulassungs	snummer							
		Name Anschrift			Zulassungs	snummer							
		Name Zulassungsnumme Anschrift											
	I.13.	Verladeort Anschrift			Zulassungsnu	mmer	I.14. Datum des Abtransports Uhrzeit des Abtransports						
	l.15.	Transportmitte	ıl				I.16. Eingangsgrenzkontrollstelle						
		Flugzeug □ Straßenfahrze	Schiff		Eisenbahnwa ere □	aggon 🗆							
		Kennzeichnun Bezugsdokum	g:	711100	310 L		I.17. CITES-Nr(n).						
	l.18.	Beschreibung	der Ware)					I.19. Warer	ncode	(HS-Code) 04.07		
										1.20	. Menge		
	l.21.									1.22	. Anzahl Packst	ücke	
	1.23.	Plomben-/Con	tainernum	nmer						1.24			
	1.25.	Waren zertifizi	iert für										
		Zucht □											
	1.26.						1.	.27. Für Einfuhr i	n die EU ode	er Zula	ssung		
	1.28.	Kennzeichnun	g der Wa	ren									
		Art ssenschaftliche ezeichnung)	Ra	asse/K	ćategorie	ldenti	izieru	ungssystem	Kenn	inumm	er	Menge	

LAND HEP (Bruteier von Geflügel, ausgenommen Bruteier von Laufvögeln) 11. Gesundheitsinformationen II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung II.b. II.1. Tiergesundheitsbescheinigung Der unterzeichnete amtliche Tierarzt/Die unterzeichnete amtliche Tierärztin bescheinigt, dass die vorstehend bezeichneten Bruteier(1) folgende Anforderungen erfüllen: Sie genügen der Richtlinie 2009/158/EG; 11.1.1 II.1.2 sie stammen aus Beständen, die in (2)(3)entweder [dem Gebiet mit dem Code] (3)(4)oder [dem/den Kompartiment(en)] mindestens drei Monate lang gehalten wurden. Falls die Bestände, aus denen die Bruteier stammen, in Teil II: Bescheinigung das/die Herkunftsland, -gebiet, -zone oder -kompartiment eingeführt wurden, erfolgte die Einfuhr unter Veterinärbedingungen, die mindestens ebenso streng waren wie die diesbezüglichen Bedingungen der Richtlinie 2009/158/EG und etwaiger Durchführungsbeschlüsse; 11.1.3 sie stammen aus (2)(3)(10)entweder [dem Gebiet mit dem Code,] (3)(4)oder [dem/den Kompartiment(en),] a) das/die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung frei von der Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 war(en); b) in dem/denen ein Programm zur Überwachung auf aviäre Influenza gemäß der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 durchgeführt wird; II.1.4 sie stammen aus (2)(3)entweder [dem Gebiet mit dem Code,] (3)(4)oder [dem/den Kompartiment(en),] (3)entweder [II.1.4.1 das/die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung frei von hoch- und niedrigpathogener aviärer Influenza im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 war(en);] (3)oder das/die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung frei von hochpathogener aviärer Influenza im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 war(en), und die Herkunftsbestände wurden in einem Betrieb gehalten, [a) in dem in den letzten 30 Tagen vor dem Sammeln der Eier kein Fall niedrigpathogener aviärer Influenza aufgetreten ist; b) der sich in einem Gebiet befindet, das keinen durch die zuständige Behörde auferlegten amtlichen Beschränkungen im Zusammenhang mit einem Ausbruch niedrigpathogener aviärer Influenza unterliegt, und um den im Umkreis von 1 km in den letzten 30 Tagen vor dem Sammeln der Eier in keinem Betrieb niedrigpathogene aviäre İnfluenza aufgetreten ist; c) bei dem keine epidemiologische Verbindung zu einem Betrieb besteht, in dem in den letzten 30 Tagen vor dem Sammeln der Eier niedrigpathogene aviäre Influenza aufgetreten ist;] II.1.5 sie stammen aus Beständen, die folgende Anforderungen erfüllen: [Sie wurden nicht gegen aviäre Influenza geimpft;] (3)entweder (3)oder [Sie wurden nach einem Impfplan gemäß der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 gegen aviäre Influenza geimpft mit (Bezeichnung und Art des Impfstoffs/der Impfstoffe) im Alter von Wochen;]

ND			HEP	(Bruteie	er von Ge	flüge	el, ausgend	mmen Brute	eier von Laufvög	
	Gesundheitsinfor	mationen			Bezugsnr. gung	der	Bescheini-	II.b.		
.6	sie stammen aus Beständen, die folgende Anforderungen erfüllen:									
	 a) Sie wurden am Tag der Ausstellung dieser Bescheinigung untersucht und für frei von klinischen und sons- tigen Anzeichen befunden, die auf eine Krankheit schließen ließen; 									
	angegeb	enen Betrieb(er) gehalte	en, der/die	e gemäß V	'orsch	riften amtlich	zugelassen w	/den in Teil I Feld I.1 urde(n), die den Vo	
	schriften in Anhang II der Richtlinie 2009/158/EG zumindest gleichwertig sind, und — dessen/deren Zulassung weder ausgesetzt noch entzogen wurde;									
	— der/di	e keinen tierges	sundheitl	ichen Bes	schränkung	en un	terliegt/unterl	iegen;		
	 um den/die im Umkreis von 10 km (gegebenenfalls einschließlich Teilen des Hoheitsgebiets eines Nac barlandes) zumindest in den letzten 30 Tagen kein Ausbruch hochpathogener aviärer Influenza oder d Newcastle-Krankheit zu verzeichnen war; 									
		im Zeitraum ger üllt, noch mit Wi						Anforderungen	dieser Bescheinigur	
	d) sie wurden im Rahmen eines Seuchenüberwachungsprogramms gemäß Anhang II Kapitel III der Richt 2009/158/EG untersucht auf								apitel III der Richtlin	
	(³)entweder	[Salmonella Pul	llorum, <i>S</i>	6. Gallinar	um und M	<i>copla</i>	sma gallisep	ticum (Hühner)]	
			monella arizonae (Serogruppe O:18 (K)), S. Pullorum und S. Gallinarum, Mycoplasma meleagri- und M. gallisepticum (Puten)]							
	und für frei von Infekti			nd S. Gallinarum (Perlhühner, Wachteln, Fasane, Rebhühner und Enten)] nen mit den genannten Erregern sowie von Anzeichen befunden, die auf enannten Erregern schließen ließen;						
	(3)entweder [e)	die Newcastle-Krankheit geimpft;]								
	(³) <i>oder</i> [e)	Newcastle-Krankheit wie folgt geimpft:								
Bestands Vögel		Imp	m der fung //.JJJJ]	ung (Lebend-/Totvakzine) des			Chargen- nummer	Name und Hersteller des Impfstoffs		
	(8)und/oder [f)	sie wurden mit	amtlich :	zugelasse	enen Impfst	offen	wie folgt geir	mpft:		
	Bezeichnung de Bestands	s Alter der Vögel	lm	ım der ofung IM.JJJJ]	Imp geç	iung gen	Charge numm		Hersteller und Art tlich zugelassener Impfstoffe	
1.	7 sie wurden kennzeichne	gemäß Feld I.2 et;	8 der Be	escheinigu	ıng mit				(Farbtinte) g	
8									Minuten) desinfizie	
9		in der Zeit vom J) gesammelt;			(TT.MN	M.JJJJ) bis z	um		
10	sie wurden Anzeichen b	am Tag der Aus befunden, die au	sstellung uf eine K	dieser Be (rankheit s	escheinigur schließen li	ng unt eßen.	ersucht und	für frei von klin	ischen und sonstige	

LAND HEP (Bruteier von Geflügel, ausgenommen Bruteier von Laufvögeln) II. Gesundheitsinformationen II.b. II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung 11.2. Zusätzliche Garantien bezüglich der Gesundheit der Bevölkerung Das Programm zur Salmonellenbekämpfung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 2160/2003 und die (5)[II.2.1]besonderen Vorschriften über die Verwendung von antimikrobiellen Mitteln und Impfstoffen der Verordnung (EG) Nr. 1177/2006 wurden auf den Herkunftsbestand angewandt; dieser wurde auf Salmonellen-Serotypen getestet, die für die Gesundheit der Bevölkerung von Belang sind: Ergebnis aller Datum der letzten Probenahme im Untersuchungen im Bezeichnung des Alter der Bestand mit bekanntem Bestand(6) **Bestands** Vögel Untersuchungsergebnis [TT.MM.JJJJ] positiv negativ (5)[II.2.2]Im Rahmen des Bekämpfungsprogramms gemäß Nummer II.2.1 wurden weder Salmonella Enteritidis noch Salmonella Typhimurium nachgewiesen.] 11.3. Zusätzliche Garantien bezüglich der Tiergesundheit Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin Folgendes: $(^{7})[II.3.1]$ lst die Sendung für einen Mitgliedstaat bestimmt, dessen Gesundheitsstatus gemäß Artikel 15 Absatz 2 der Richtlinie 2009/158/EG feststeht, so stammen die vorstehend bezeichneten Bruteier von Geflügel, das folgende Anforderungen erfüllt: (3)entweder [Es wurde nicht gegen die Newcastle-Krankheit geimpft;] (3)oder [Es wurde mit einem Totimpfstoff gegen die Newcastle-Krankheit geimpft;] (3)oder [Es wurde spätestens 60 Tage vor dem unter Nummer II.1.9 genannten Anfangsdatum mit einem Lebendimpfstoff gegen die Newcastle-Krankheit geimpft;]] (8)[II.3.2]die folgenden zusätzlichen Garantien, die der Bestimmungsmitgliedstaat gemäß Artikel 16 und/oder Artikel 17 der Richtlinie 2009/158/EG verlangt, sind gegeben: $(^{7})[11.3.3]$ ist Finnland oder Schweden der Bestimmungsmitgliedstaat, so stammen die Bruteier aus Beständen, die gemäß der Entscheidung 2003/644/EG untersucht wurden, wobei das Ergebnis negativ war.] 11.4. Zusätzliche Anforderungen bezüglich der Tiergesundheit Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin Folgendes: (8)[II.4.1]Obgleich die Verwendung von ND-Impfstoffen, die die besonderen Anforderungen gemäß Anhang VI Nummer II der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 nicht erfüllen, zulässig ist in (2)(3)entweder [dem Gebiet mit dem Code] (3)(4)oder [dem/den Kompartiment(en),] erfüllt das Geflügel, von dem die Bruteier stammen, folgende Anforderungen: a) Es wurde zumindest in den letzten zwölf Monaten nicht mit derartigen Impfstoffen geimpft; b) es stammt aus einem Bestand oder Beständen, der/die anhand einer Zufallsstichprobe aus Kloakenabstrichen von mindestens 60 Vögeln jedes Bestands frühestens 14 Tage vor der Versendung in einem amtlichen Labor mittels Virusisolierung auf die Newcastle-Krankheit untersucht wurde(n), wobei keine aviären Paramyxoviren nachgewiesen wurden, die einen Index der intrazerebralen Pathogenität (ICPI) von über 0,4 ergaben; c) es ist in den letzten 60 Tagen vor der Versendung nicht mit Geflügel in Berührung gekommen, das die Anforderungen der Buchstaben a und b nicht erfüllt; d) es war während der 14 Tage gemäß Buchstabe b im Herkunftsbetrieb unter amtlich beaufsichtigte Quarantäne gestellt.]

LAND HEP (Bruteier von Geflügel, ausgenommen Bruteier von Laufvögeln)

II.	Gesundheitsinformationen	II.a.	Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.
-----	--------------------------	-------	-----------------------------	-------

II.5. Bescheinigung der Transportfähigkeit

Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin Folgendes:

- II.5.1 Die Bruteier werden in neuen, einwandfrei sauberen Einwegkisten befördert, die folgende Anforderungen erfüllen:
 - a) Sie enthalten nur Bruteier ein und derselben Art, Kategorie und Nutzungsrichtung aus ein und demselben Betrieb:
 - b) sie sind mit folgenden Angaben versehen:
 - Bezeichnung "Brut",
 - Bezeichnung des/der Herkunftslandes, -gebiets, -zone oder -kompartiments,
 - Bezeichnung der betreffenden Geflügelart,
 - Anzahl der Eier,
 - Bezeichnung der Kategorie und Nutzungsrichtung, für die sie bestimmt sind,
 - Name, Anschrift und Zulassungsnummer des Erzeugungsbetriebs,
 - Zulassungsnummer des Herkunftsbetriebs,
 - Bezeichnung des Bestimmungsmitgliedstaats;
 - sie wurden nach Anweisung der zuständigen Behörde so verschlossen, dass ihr Inhalt nicht ausgetauscht werden kann;
- II.5.2 die Container und Fahrzeuge, in denen sich die genannten Kisten befanden, wurden vor dem Verladen nach Anweisung der zuständigen Behörde gereinigt und desinfiziert.

Erläuterungen

Teil I:

- Feld I.8: Erforderlichenfalls Code der Herkunftszone oder des Herkunftskompartiments gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- Feld I.11: Name, Anschrift und Zulassungsnummer des Vermehrungsbetriebs angeben.
- Feld I.15: Zulassungsnummer(n) von Eisenbahnwaggons oder LKW bzw. Schiffsnamen eintragen. Falls bekannt, Flugnummer(n) angeben. Im Fall der Beförderung in Containern oder Kisten in Feld I.23 die Gesamtzahl der Container oder Kisten, ihre Zulassungsnummern und gegebenenfalls die Seriennummern der Plomben angeben.
- Feld I.28 (Kategorie): Eine der folgenden Kategorien auswählen: Reine Linie/Großeltern/Eltern/Junglegehennen/Konsumeier von Puten/Sonstige; Identifizierungssystem und Kennnummer: Eierkennzeichnung angeben.

Teil II:

- (1) Bruteier von Geflügel im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008, ausgenommen Bruteier von Laufvögeln.
- (2) Code gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- (3) Nichtzutreffendes streichen.
- (4) Bezeichnung des Kompartiments/der Kompartimente angeben.
- (5) Diese Garantie gilt nur für Geflügel der Art Gallus gallus und für Putengeflügel.
- (6) War ein Ergebnis der Untersuchung auf die nachstehend genannten Serotypen während der Lebensdauer des Herkunftsbestands positiv, so ist "positiv" anzugeben: Salmonella Infantis, Salmonella Virchow und Salmonella Hadar.

LAN	D HEP (Br	uteier	von Geflügel, ausger	ommen B	ruteier von Laufvögeln)				
II.	Gesundheitsinformationen	II.a.	Bezugsnr. der Bescheini	gung	II.b.				
(7)	(7) Streichen, falls die Sendung nicht für Finnland oder Schweden bestimmt ist.								
(8)	Nichtzutreffendes streichen.								
(9)	schwarzer Farbe gekennzeichnet und unter	Zum Zeitpunkt der Versendung muss jedes Ei gemäß der Verordnung (EG) Nr. 617/2008 mit unverwischbarer chwarzer Farbe gekennzeichnet und unter anderem mit der Zulassungsnummer des Vermehrungsbetriebs versehen ein; die Angaben müssen deutlich lesbar und in mindestens einer Amtssprache der Union aufgedruckt sein.							
(10)	Für Länder und Gebiete mit Eintrag "N" in Spalte 6 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 bedeutet dies — ausschließlich bei Bruteiern von Geflügel, ausgenommen Bruteier von Laufvögeln (HEP) — Folgendes: Im Fall eines Ausbruchs der Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 wird der Code des Landes oder Gebiets weiterhin verwendet, allerdings gilt er nicht für Teile davon, die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung amtlichen Beschränkungen des betreffenden Drittlandes bezüglich der Newcastle-Krankheit unterliegen.								
Dies	se Bescheinigung ist zehn Tage lang gültig.								
Amt	licher Tierarzt/Amtliche Tierärztin								
	Name (in Großbuchstaben):			Qualifikatio	n und Amtsbezeichnung:				
	Datum: Unterschrift:								
	Stempel:								

Muster-Veterinärbescheinigung für Bruteier von Laufvögeln (HER)

LANI	D		Veterinärbescheinigung für die Einfuhr in die EU			
	l.1.	Absender Name Anschrift	I.2. Bezugsnr. der Bescheinigung			
		Land	I.3. Zuständige oberste Behörde			
		TelNr.	I.4. Zuständige örtliche Behörde			
ur Sendung	1.5.	Empfänger Name Anschrift Land TelNr.	1.6.			
Angaben zur	1.7.	Herkunftsland ISO-Code I.8. Herkunftsre-Code gion	I.9. Bestim- mungsland ISO-Code I.10.			
An	l.11.	Herkunftsort	1.12.			
Teil I:		Name Zulassungsnummer				
-		Anschrift Name Zulassungsnummer				
		Anschrift Name Zulassungsnummer Anschrift				
	l.13.	Verladeort Anschrift Zulassungsnummer	I.14. Datum des Abtransports Uhrzeit des Abtrans- ports			
	l.15.	Transportmittel Flugzeug □ Schiff □ Eisenbahnwaggon □ Straßenfahrzeug □ Andere □ Kennzeichnung:	I.16. Eingangsgrenzkontrollstelle I.17. CITES-Nr(n).			
		Bezugsdokumente:				
	l.18.	Beschreibung der Ware	I.19. Warencode (HS-Code) 04.07			
			I.20. Menge			
	l.21.		I.22. Anzahl Packstücke			
	1.23.	Plomben-/Containernummer	1.24.			
	1.25.	Waren zertifiziert für				
		Zucht □				
	1.26.		I.27. Für Einfuhr in die EU oder Zulassung			
	1.28.	Kennzeichnung der Waren				
	(wis	Art Rasse/Kategorie Identifizieru ssenschaftliche ezeichnung)	ngssystem Kennnummer Menge			

Teil II: Bescheinigung

LAND

HER (Bruteier von Laufvögeln)

II.	Gesundheitsinformation	nen	II.a.	Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.					
II.1.	Tiergesundheitsbes	cheinigun	g							
				ie unterzeichnete amtliche Tierärztin nde Anforderungen erfüllen:	bescheinigt, dass die vor-					
II.1.1	Sie genügen der Richtlinie 2009/158/EG;									
II.1.2	sie stammen aus Bes	sie stammen aus Beständen, die in								
(²)(³)entweder	[dem Gebiet mit dem	Code]						
(³)(⁴)oder	[dem/den Kompartime	ent(en)]						
	oder -kompartiment e ebenso streng waren	mindestens drei Monate lang gehalten wurden. falls die Bestände in das/die Herkunftsland, -gebiet, -zone oder -kompartiment eingeführt wurden, erfolgte die Einfuhr unter Veterinärbedingungen, die mindestens ebenso streng waren wie die diesbezüglichen Bedingungen der Richtlinie 2009/158/EG und etwaiger Durchführungsbeschlüsse;								
II.1.3	sie stammen aus									
(²)(³)(⁹)entweder	[dem Gebiet mit dem	Code		,]						
(³)(⁴)oder	[dem/den Kompartime	ent(en)		,]						
(³)entweder	[a) das/die zum Zeitp Sinne der Verordr	ounkt der nung (EG)	Ausstel Nr. 798	lung dieser Bescheinigung frei von o 3/2008 war(en);]	der Newcastle-Krankheit im					
(³)(⁵)oder	[a) das/die zum Zeitp im Sinne der Verd	ounkt der <i>i</i> ordnung (E	Ausstellı EG) Nr.	ung dieser Bescheinigung nicht frei vo 798/2008 war(en);]	on der Newcastle-Krankheit					
	b) in dem/denen ein Nr. 798/2008 durc			berwachung auf aviäre Influenza ge	mäß der Verordnung (EG)					
II.1.4	sie stammen aus									
(²)(³)entweder	[dem Gebiet mit dem	Code]						
(³)(⁴)oder	[dem/den Kompartime	ent(en)		,]						
	(³)entweder [II.1.4.1		athogen	itpunkt der Ausstellung dieser Besche er aviärer Influenza im Sinne der Ver						
	(³)oder [II.1.4.1	gener av	/iärer In	tpunkt der Ausstellung dieser Besche fluenza im Sinne der Verordnung (EG) stände wurden in einem Betrieb geha	Nr. 798/2008 war(en), und					
				en letzten 30 Tagen vor dem Samme r aviärer Influenza aufgetreten ist;	eln der Eier kein Fall nied-					
	 b) der sich in einem Gebiet befindet, das keinen durch die zuständige l auferlegten amtlichen Beschränkungen im Zusammenhang mit eine bruch niedrigpathogener aviärer Influenza unterliegt, und um den im von 1 km in den letzten 30 Tagen vor dem Sammeln der Eier in Betrieb niedrigpathogene aviäre Influenza aufgetreten ist; 									
		in de	n letztei	e epidemiologische Verbindung zu ein n 30 Tagen vor dem Sammeln der E getreten ist;]						
II.1.5	sie stammen aus Beständen, die folgende Anforderungen erfüllen:									
(³)entweder	[Sie wurden nicht geg	gen aviäre	Influenz	za geimpft;]						
(³)oder	[Sie wurden nach eir geimpft mit	nem Impfp	olan ger	näß der Verordnung (EG) Nr. 798/20	008 gegen aviäre Influenza					
				des Impfstoffs/der Impfstoffe)						
	im Alter von	_								

]

DE

LAND HER (Bruteier von Laufvögeln)

II.	Gesundheitsinformationen	II.a.	Bezugsnr. gung	der	Bescheini-	II.b.

- II.1.6 sie stammen aus Beständen, die folgende Anforderungen erfüllen:
 - a) Sie wurden am Tag der Ausstellung dieser Bescheinigung untersucht und für frei von klinischen und sonstigen Anzeichen befunden, die auf eine Krankheit schließen ließen;
 - b) sie wurden zumindest in den letzten sechs Wochen vor der Einfuhr in die Union in dem/den in Teil I Feld I.11 angegebenen Betrieb(en) gehalten, der/die gemäß Vorschriften amtlich zugelassen wurde(n), die den Vorschriften in Anhang II der Richtlinie 2009/158/EG zumindest gleichwertig sind, und
 - dessen/deren Zulassung weder ausgesetzt noch entzogen wurde;
 - der/die keinen tiergesundheitlichen Beschränkungen unterliegt/unterliegen;
 - um den/die im Umkreis von 10 km (gegebenenfalls einschließlich Teilen des Hoheitsgebiets eines Nachbarlandes) zumindest in den letzten 30 Tagen kein Ausbruch hochpathogener aviärer Influenza oder der Newcastle-Krankheit zu verzeichnen war;
 - c) sie sind im Zeitraum gemäß Buchstabe b nicht mit Geflügel (einschließlich Laufvögeln) in Berührung gekommen, das die Anforderungen dieser Bescheinigung nicht erfüllt;

(3) entweder [d) sie wurden nicht gegen die Newcastle-Krankheit geimpft;]

(3) oder [d) sie wurden gegen die Newcastle-Krankheit wie folgt geimpft:

Bezeichnung des Bestands	Alter der Vögel	Datum der Impfung [TT.MM.JJJJ]	Bezeichnung und Art (Lebend-/Totvakzine) des für den Impfstoff/ die Impfstoffe verwendeten ND-Virusstamms	Chargen- nummer	Name und Hersteller des Impfstoffs

(8) [e) sie wurden mit amtlich zugelassenen Impfstoffen wie folgt geimpft:

Bezeichnung des Bestands

Alter der Vögel

Datum der Impfung [TT.MM.JJJJ] vaccination [dd/mm/yyyy]

Impfung gegen Chargennummer

Chargennummer

Name, Hersteller und Art der amtlich zugelassenen Impfstoffe

(6)11.1.7sie wurden gemäß Feld I.28 der Bescheinigung mit (Farbtinte) gekennzeichnet; II.1.8 sie wurden nach meinen Anweisungen mit (Bezeichnung von Präparat und Wirkstoff) für (Einwirkzeit in Minuten) desinfiziert; II.1.9 sie wurden in der Zeit vom (TT.MM.JJJJ) bis zum (TT.MM.JJJJ) gesammelt; II.1.10 sie wurden am Tag der Ausstellung dieser Bescheinigung untersucht und für frei von klinischen und sonstigen Anzeichen befunden, die auf eine Krankheit schließen ließen. 11.2. Zusätzliche Garantien Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin Follst die Sendung für einen Mitgliedstaat bestimmt, dessen Gesundheitsstatus gemäß Artikel 15 Absatz 2 der $(^{7})[II.2.1]$ Richtlinie 2009/158/EG feststeht, so stammen die vorstehend bezeichneten Bruteier von Laufvögeln, die folgende Anforderungen erfüllen: (3)entweder [Sie wurden nicht gegen die Newcastle-Krankheit geimpft;] (3)oder [Sie wurden mit einem Totimpfstoff gegen die Newcastle-Krankheit geimpft;]

LAND HER (Bruteier von Laufvögeln)

LAND		HER	(Bruteier von Laufvögeln)						
II.	Gesundheitsinformationen	II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.						
(⁸)[II.2.2	die folgenden zusätzlichen Garantien, die der Bestimmungsmitgliedstaat gemäß Artikel 16 und/oder Artikel der Richtlinie 2009/158/EG verlangt, sind gegeben:;]								
(⁷)[II.2.3		er Bestimmungsmitgliedstaat, so stammen die 644/EG untersucht wurden, wobei das Ergebn							
II.3.	Für nicht ND-freie Länder gel	tende zusätzliche Tiergesundheitsanforder	ungen						
	(5) [Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin, dass die Zuchtlaufvögel, von denen die Bruteier stammen, folgende Anforderungen erfüllen:								
	Sie waren zumindest in den Bruteier unter amtlich beaufs	letzten 30 Tagen vor dem Legen der zur Eir ichtigte Quarantäne gestellt;	nfuhr in die Union bestimmten						
	b) sie wurden anhand von Kloakenabstrichen oder Kotproben jedes Vogels sieben bis zehn Tage nach Beginn der Quarantäne in einem amtlichen Labor mittels Virusisolierung auf die Newcastle-Krankheit untersucht, wobei keine aviären Paramyxoviren des Typs 1 nachgewiesen wurden, die einen Index der intrazerebralen Pathogenität (ICPI) von über 0,4 ergaben. Bevor die Eier die Quarantänestation zur Einfuhr in die Union verließen, wurden alle Tiere untersucht, wobei das Ergebnis zufriedenstellend war;								
	 sie sind in den letzten 30 Tagen vor dem Legen und w\u00e4hrend des Legens der zur Einfuhr in die Union bestimmten Bruteier nicht mit Gefl\u00fcgel (einschlie\u00dflich Laufv\u00f6geln) in Ber\u00fchrung gekommen, das die An forderungen gem\u00e4\u00dfl den Buchstaben a, b und d nicht erf\u00fcllt; 								
	 d) sie stammen aus Beständen, die nach einem statistisch orientierten Stichprobenplan auf die Newcastle- Krankheit überwacht wurden, wobei die Ergebnisse zumindest in den letzten sechs Monaten vor der Einfuhr in die Union negativ waren.] 								
II.4.	Bescheinigung der Transportf	ähigkeit							
	Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin, dass die Bruteier in neuen, einwandfrei sauberen Einwegkisten befördert werden, die folgende Anforderungen erfüllen:								
	 a) Sie enthalten nur Bruteier ein und derselben Art, Kategorie und Nutzungsrichtung aus ein und demselben Betrieb; 								
	b) sie sind mit folgenden deutlich lesbaren Angaben in mindestens einer Amtssprache der Union verse								
	— Bezeichnung "Brut",								
	— Bezeichnung des/der Her	kunftslandes, -gebiets, -zone oder -kompartim	ents,						
	 Bezeichnung der betreffer 	nden Laufvogelart,							
	— Anzahl der Eier,								
	 Bezeichnung der Kategori 	e und Nutzungsrichtung, für die sie bestimmt	sind,						
	 Name, Anschrift und Zula 	ssungsnummer des Vermehrungsbetriebs,							
	 Name und Anschrift des I 	Herkunftsbetriebs,							
	 Versanddatum, 								
	 Bezeichnung des Bestimn 	nungsmitgliedstaats;							
	c) sie wurden nach Anweisung o werden kann:	der zuständigen Behörde so verschlossen, das	ss ihr Inhalt nicht ausgetauscht						

die Container und Fahrzeuge, in denen sich die genannten Kisten befanden, wurden vor dem Verladen nach Anweisung der zuständigen Behörde gereinigt und desinfiziert.

werden kann;

LAND HER (Bruteier von Laufvögeln)

II. Gesundheitsinformationen	II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.
------------------------------	-----------------------------------	-------

Erläuterungen

Teil I:

- Feld I.8: Erforderlichenfalls Code der Herkunftszone oder des Herkunftskompartiments gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- Feld I.11: Name, Anschrift und Zulassungsnummer des Vermehrungsbetriebs angeben.
- Feld I.15: Zulassungsnummer(n) von Eisenbahnwaggons oder LKW bzw. Schiffsnamen eintragen. Falls bekannt, Flugnummer(n) angeben. Im Fall der Beförderung in Containern oder Kisten in Feld I.23 die Gesamtzahl der Container oder Kisten, ihre Zulassungsnummern und gegebenenfalls die Seriennummern der Plomben angeben.
- Feld I.28 (Kategorie): Eine der folgenden Kategorien auswählen: Reine Linie/Großeltern/Eltern/Sonstige; Identifizierungssystem und Kennnummer: Eierkennzeichnung angeben.

Teil II:

- (1) Bruteier von Laufvögeln der Ordnung Struthioniformes (Casuariidae, Rheidae, Struthionidae).
- (2) Code gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- (3) Nichtzutreffendes streichen.
- (4) Bezeichnung des Kompartiments/der Kompartimente angeben.
- (⁵) Gilt nur für Länder mit Eintrag "III" in Spalte 5 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008. Gilt jedoch nicht für Bruteier von Laufvögeln, die aus Kompartimenten stammen.
- (6) Zum Zeitpunkt der Versendung muss jedes Ei gemäß der Verordnung (EG) Nr. 617/2008 mit unverwischbarer schwarzer Farbe gekennzeichnet und unter anderem mit der Zulassungsnummer des Vermehrungsbetriebs versehen sein; die Angaben müssen deutlich lesbar und in mindestens einer Amtssprache der Union aufgedruckt sein.
- (7) Streichen, falls die Sendung nicht für Finnland oder Schweden bestimmt ist.
- (8) Gegebenenfalls ausfüllen.
- (9) Für Länder und Gebiete mit Eintrag "N" in Spalte 6 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 bedeutet dies ausschließlich bei Bruteiern von Laufvögeln (HER) Folgendes: Im Fall eines Ausbruchs der Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 wird der Code des Landes oder Gebiets weiterhin verwendet, allerdings gilt er nicht für Teile davon, die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung amtlichen Beschränkungen des betreffenden Drittlandes bezüglich der Newcastle-Krankheit unterliegen.

Diese Bescheinigung ist zehn Tage lang gültig.

Amtlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin									
Name (in Großbuchstaben):	Qualifikation und Amtsbezeichnung:								
Datum:	Unterschrift:								
Stempel:"									

c) Die Muster-Veterinärbescheinigungen SRP, SRA und POU erhalten folgende Fassung:

"Muster-Veterinärbescheinigung für Schlachtgeflügel und Geflügel zur Wiederaufstockung von Federwildbeständen, ausgenommen Laufvögel (SRP)

LAN	ט		veterinarbescheinigung für die Einführ in die EU					
	l.1.	Absender Name	I.2. Bezugsnr. der Bescheinigung					
		Anschrift Land	I.3. Zuständige oberste Behörde					
		TelNr.	I.4. Zuständige örtliche Behörde					
zur Sendung	1.5.	Empfänger Name Anschrift Land TelNr.	1.6.					
מ								
I: Angaben	1.7.	Herkunftsland ISO-Code I.8. Herkunftsre-Code gion	I.9. Bestim- ISO-Code I.10. mungsland					
H.	l.11.	Herkunftsort	1.12.					
Teil		Name Zulassungsnummer Anschrift						
		Name Zulassungsnummer Anschrift						
		Name Zulassungsnummer Anschrift						
	I.13.	Verladeort Anschrift Zulassungsnummer	I.14. Datum des Abtransports Uhrzeit des Abtransports					
	l.15.	Transportmittel	I.16. Eingangsgrenzkontrollstelle					
		Flugzeug □ Schiff □ Eisenbahnwaggon □ Straßenfahrzeug □ Andere □						
		Kennzeichnung: Bezugsdokumente:	I.17. CITES-Nr(n).					
	l.18.	Beschreibung der Ware	I.19. Warencode (HS-Code)					
			I.20. Menge					
	I.21.		I.22. Anzahl Packstücke					
	1.23.	Plomben-/Containernummer	1.24.					
	1.25.	Waren zertifiziert für						
		Schlachtung □	Wiederaufstockung □					
	1.26.		I.27. Für Einfuhr in die EU oder Zulassung					
	1.28.	Kennzeichnung der Waren						
		Art (wissenschaftliche Bezeichnung) Menge						

LAND

SRP (Schlachtgeflügel und Geflügel zur Wiederaufstockung von Federwildbeständen, ausgenommen Laufvögel)

	II.	Gesundheitsinformationen II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung II.b.								
	II.1. Tiergesundheitsbeschein					inigung				
	Der unterzeichnete amtliche Tierarzt/Die unterzeichnete amtliche Tierärztin bescheinigt, dass das stehend bezeichnete Geflügel(¹) folgende Anforderungen erfüllt:									
II.1.1 Es genügt der Richtlinie 2009/158/EG; II.1.2 es wurde in										
	(²)(³)entweder	(²)(³)entweder [dem Gebiet mit dem Code]								
(³)(⁴)oder [dem/den Kompartiment(en)]										
en III. beschennigung		vor der Einfuhr in die Union mindestens sechs Wochen lang bzw. — falls die Tiere weniger als sech Wochen alt sind — seit dem Schlupf gehalten; falls es in das/die Herkunftsland, -gebiet, -zone ode-kompartiment eingeführt wurde, erfolgte die Einfuhr unter Veterinärbedingungen, die mindesten ebenso streng waren wie die diesbezüglichen Bedingungen der Richtlinie 2009/158/EG und etwaige Durchführungsbeschlüsse;								
ű	II.1.3	es stammt a	เนร							
	(²)(³)(¹²)entweder	[dem Gebiet	mit dem	Code			,]			
<u>ש</u>	(³)(⁴)oder	[dem/den Ko	ompartime	nt(en)]			
						ellung dies 798/2008 v		einigung frei von d	der Newcastle-Krankheit im	
b) in dem/denen ein Programm zur Überwachung auf aviäre Influenza gemäß der Nr. 798/2008 durchgeführt wird;								emäß der Verordnung (EG)		
	II.1.4	es stammt a	ıus							
	(²)(³)entweder	[dem Gebiet	mit dem	Code			,]			
	(³)(⁴)oder	[dem/den Ko	ompartime	nt(en)]			
		(³)entweder	[II.1.4.1	niedrig	das/die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung frei von hoch- und niedrigpathogener aviärer Influenza im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 war(en);]					
		(³)oder	[II.1.4.1	patho	s/die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung frei von hochhogener aviärer Influenza im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 (en), und das Geflügel stammt aus einem Betrieb,					
								gen vor der Einf ienza aufgetreten	uhr in die Union kein Fall ist;	
		b) der sich in einem Gebiet befindet, das keinen durch die zuständi hörde auferlegten amtlichen Beschränkungen im Zusammenhang nem Ausbruch niedrigpathogener aviärer Influenza unterliegt, und u im Umkreis von 1 km in den letzten 30 Tagen vor der Einfuhr in die in keinem Betrieb niedrigpathogene aviäre Influenza aufgetreten ist							im Zusammenhang mit einza unterliegt, und um den vor der Einfuhr in die Union	
				de	m in de		30 Tagen v	or der Einfuhr in	u einem Betrieb besteht, in die Union niedrigpathogene	
	II.1.5	es stammt a	us einem	Bestar	ıd, in d	em nicht g	gegen aviä	re Influenza geim	pft wurde;	
	II.1.6	es wurde se gehalten,	eit dem Sc	hlupf b	zw. zur	mindest in	den letzte	n 30 Tagen in de	m/den Herkunftsbetrieb(en)	
		a) der/die ke	einen tierg	esundh	neitliche	en Beschrä	inkungen ı	ınterliegt/unterlieg	en;	
		Nachbarla	andes) zui	mindes	t in dei	m (gegebe n letzten 3 eit zu verz	30 Tagen	kein Ausbruch ho	n des Hoheitsgebiets eines chpathogener aviärer Influ-	

]

]

DE

LAND

SRP (Schlachtgeflügel und Geflügel zur Wiederaufstockung von Federwildbeständen, ausgenommen Laufvögel)

-			<u> </u>		
I	l.	Gesundheitsinformationen	II.a.	Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.

II.1.7 es stammt aus Beständen, die folgende Anforderungen erfüllen:

a) Sie wurden am Tag der Ausstellung dieser Bescheinigung untersucht und für frei von klinischen und sonstigen Anzeichen befunden, die auf eine Krankheit schließen ließen;

(3) entweder [b) sie wurden nicht gegen die Newcastle-Krankheit geimpft;]

(3) oder [b) sie wurden gegen die Newcastle-Krankheit wie folgt geimpft:

Bezeichnung des Bestands	Alter der Vögel	Datum der Impfung [TT.MM.JJJJ]	Bezeichnung und Art (Lebend-/Totvakzine) des für den Impfstoff/die Impfstoffe verwendeten ND-Virusstamms	Chargen- nummer	Name und Hersteller des Impfstoffs

(5)[c) sie wurden mit amtlich zugelassenen Impfstoffen wie folgt geimpft:

Bezeichnung des Bestands	Alter der Vögel	Datum der Impfung [TT.MM.JJJJ]	Impfung gegen	Chargen- nummer	Name, Hersteller und Art der amtlich zugelassenen Impfstoffe

II.1.8 es ist im Zeitraum gemäß Nummer II.1.6 weder mit Geflügel, das die Anforderungen dieser Bescheinigung nicht erfüllt, noch mit Wildvögeln in Berührung gekommen.

II.2. Zusätzliche Garantien bezüglich der Gesundheit der Bevölkerung

(6) [Das Programm zur Salmonellenbekämpfung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 2160/2003 und die besonderen Vorschriften über die Verwendung von antimikrobiellen Mitteln und Impfstoffen der Verordnung (EG) Nr. 1177/2006 wurden auf den Herkunftsbestand angewandt; dieser wurde auf Salmonellen-Serotypen getestet, die für die Gesundheit der Bevölkerung von Belang sind:

Bezeichnung des Bestands	Alter der Vögel	Datum der letzten Probenahme im Bestand mit bekanntem Untersuchungsergebnis	Ergebn Untersuch Besta	ungen im
		[TT.MM.JJJJ]	positiv	negativ

Aus anderen Gründen als für die Zwecke des Programms zur Salmonellenbekämpfung wurden in den letzten drei Wochen vor der Einfuhr

(3)entweder [dem Schlachtgeflügel keine antimikrobiellen Mittel verabreicht.]

(3)(8)oder [dem Schlachtgeflügel folgende antimikrobielle Mittel verabreicht:

II.3. Zusätzliche Garantien

Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin Folgendes:

(9)[II.3.1 lst die Sendung für einen Mitgliedstaat bestimmt, dessen Gesundheitsstatus gemäß Artikel 15 Absatz 2 der Richtlinie 2009/158/EG feststeht, so stammt das vorstehend bezeichnete Geflügel aus Beständen, die folgende Anforderungen erfüllen:

(3) entweder [Sie wurden nicht gegen die Newcastle-Krankheit geimpft, außerdem wurden sie in den letzten 14 Tagen vor der Versendung serologisch auf ND-Antikörper untersucht, wobei das Ergebnis negativ war;]

LAND

SRP (Schlachtgeflügel und Geflügel zur Wiederaufstockung von Federwildbeständen, ausgenommen Laufvögel)

LAND	r eder wildbestanden, adsgenonnnen Laurvoger)							
II. Ge	sundheitsinformationen II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung							
(³)oder	[Sie wurden — jedoch nicht mit einem Lebendimpfstoff — in den letzten 30 Tagen vor der Versendung gegen die Newcastle-Krankheit geimpft und in den letzten 14 Tagen vor der Versendung anhand einer Zufallsstichprobe aus Kloakenabstrichen oder Kotproben von mindestens 60 Vögeln mittels Virusisolierung auf die Newcastle-Krankheit untersucht, wobei das Ergebnis negativ war;]]							
(⁵)[II.3.2	die folgenden zusätzlichen Garantien, die der Bestimmungsmitgliedstaat gemäß Artikel 16 und/oder Artikel 17 der Richtlinie 2009/158/EG verlangt, sind gegeben:							
(⁹)[II.3.3	ist Finnland oder Schweden der Bestimmungsmitgliedstaat, so erfüllt das Geflügel folgende Anforderungen:							
(³)entweder	r [Es wurde anhand einer im Herkunftsbetrieb entnommenen Stichprobe gemäß der Entscheidung 95/410/leiner mikrobiologischen Untersuchung unterzogen, deren Ergebnis negativ war.]							
(³)oder	[Es stammt aus einem Betrieb, auf den ein Programm Anwendung findet, das die Europäische Kommission als dem nationalen Programm Finnlands bzw. Schwedens gleichwertig anerkennt.]]							
II.4.	Zusätzliche Anforderungen bezüglich der Tiergesundheit							
	Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin Folgendes:							
(10)	[Obgleich die Verwendung von ND-Impfstoffen, die die besonderen Anforderungen gemäß Anhang VI Nummer II der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 nicht erfüllen, zulässig ist in							
(²)(³)entweder	[dem Gebiet mit dem Code,]							
(3)(4)oder [dem/den Kompartiment(en),]								
	erfüllt das vorstehend bezeichnete Geflügel folgende Anforderungen:							
	a) Es wurde zumindest in den letzten zwölf Monaten nicht mit derartigen Impfstoffen geimpft;							
	b) es stammt aus einem Bestand, der anhand einer Zufallsstichprobe aus Kloakenabstrichen von mindestens 60 Vögeln jedes betroffenen Bestands frühestens 14 Tage vor der Versendung in einem amtlichen Labor mittels Virusisolierung auf die Newcastle-Krankheit untersucht wurde, wobei keine aviären Paramyxoviren nachgewiesen wurden, die einen Index der intrazerebralen Pathogenität (ICPI) von über 0,4 ergaben;							
	c) es ist in den letzten 60 Tagen vor der Versendung nicht mit Geflügel in Berührung gekommen, das die Anforderungen der Buchstaben a und b nicht erfüllt;							
	d) es war während der 14 Tage gemäß Buchstabe b im Herkunftsbetrieb unter amtlich beaufsichtigte Quarantäne gestellt.]							
(¹¹)II.5.	Bescheinigung der Transportfähigkeit							
	Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin, dass das Geflügel in Kisten oder Käfigen befördert wird, die folgende Anforderungen erfüllen:							
	a) Sie enthalten nur Geflügel ein und derselben Art, Kategorie und Nutzungsrichtung aus ein und demselben Betrieb;							
	b) sie wurden nach Anweisung der zuständigen Behörde so verschlossen, dass ihr Inhalt nicht ausgetauscht werden kann;							
	c) sie sind, ebenso wie die zu ihrer Beförderung verwendeten Fahrzeuge, so konzipiert, dass							
	 i) während der Beförderung keine Exkremente ausfließen können und der Federverlust auf ein Mindest- maß begrenzt ist, 							
	ii) eine Sichtkontrolle der Tiere möglich ist,							
	iii) die Reinigung und Desinfektion möglich ist;							
	d) sie wurden, ebenso wie die zu ihrer Beförderung verwendeten Fahrzeuge, vor dem Verladen nach Anweisung der zuständigen Behörde gereinigt und desinfiziert.							

SRP (Schlachtgeflügel und Geflügel zur Wiederaufstockung von Federwildbeständen, ausgenommen Laufvögel)

LAND

II. Gesundheitsinformationen II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung II.b.

Erläuterungen

Teil I:

- Feld I.8: Erforderlichenfalls Code der Herkunftszone oder des Herkunftskompartiments gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- Feld I.15: Zulassungsnummer(n) von Eisenbahnwaggons oder LKW bzw. Schiffsnamen eintragen. Falls bekannt, Flugnummer(n) angeben. Im Fall der Beförderung in Containern oder Kisten in Feld I.23 die Gesamtzahl der Container oder Kisten, ihre Zulassungsnummern und gegebenenfalls die Seriennummern der Plomben angeben.
- Feld I.19: Den zutreffenden Code des Harmonisierten Systems (HS) der Weltzollorganisation eintragen: 01.05 oder 01.06.39.

Teil II:

- (1) Geflügel im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008, ausgenommen Laufvögel.
- (2) Code gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- (3) Nichtzutreffendes streichen.
- (4) Bezeichnung des Kompartiments/der Kompartimente angeben.
- (5) Gegebenenfalls ausfüllen.
- (6) Diese Garantie gilt nur für Geflügel der Art Gallus gallus und für Putengeflügel.
- (7) War ein Ergebnis der Untersuchung auf die nachstehend genannten Serotypen w\u00e4hrend der Lebensdauer des Herkunftsbestands positiv, so ist positiv anzugeben: Salmonella Enteritidis und Salmonella Typhimurium.
- (8) Gegebenenfalls ausfüllen: die verwendeten antimikrobiellen Mittel und ihre Wirkstoffe angeben.
- (9) Streichen, falls die Sendung nicht für Finnland oder Schweden bestimmt ist.
- (10) Diese Garantie ist nur für Geflügel aus Ländern, Gebieten, Zonen und Kompartimenten erforderlich, für die Artikel 13 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 gilt.
- (11) Beachten Sie bitte, dass gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 die Tiere von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten nach dem Eintreffen in der Union daraufhin untersucht werden, ob sie weiterhin transportfähig sind. Sind die entsprechenden Anforderungen nicht erfüllt, so müssen die Tiere abgeladen und weitere Maßnahmen getroffen werden.
- (12) Für Länder und Gebiete mit Eintrag N in Spalte 6 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 bedeutet dies ausschließlich bei Schlachtgeflügel und Geflügel zur Wiederaufstockung von Federwildbeständen, ausgenommen Laufvögel (SRP) Folgendes: Im Fall eines Ausbruchs der Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 wird der Code des Landes oder Gebiets weiterhin verwendet, allerdings gilt er nicht für Teile davon, die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung amtlichen Beschränkungen des betreffenden Drittlandes bezüglich der Newcastle-Krankheit unterliegen.

Diese Bescheinigung ist zehn Tage lang gültig.

Amtiicher	Herarzt/Amtilicne	Herarztin

Name (in Großbuchstaben):

Qualifikation und Amtsbezeichnung:

Datum:

Unterschrift:

Stempel:

Muster-Veterinärbescheinigung für Schlachtlaufvögel (SRA)

LANI	D		Veterinärbescheinigung für die Einfuhr in die EU
	l.1.	Absender Name Anschrift	I.2. Bezugsnr. der Bescheinigung
		Land	I.3. Zuständige oberste Behörde
		TelNr.	I.4. Zuständige örtliche Behörde
Sendung	1.5.	Empfänger Name Anschrift Land TelNr.	1.6.
zur			
l: Angaben	1.7.	Herkunftsland ISO-Code I.8. Herkunftsre-Code	I.9. Bestim- ISO-Code I.10. mungsland
I: An	l.11.	Herkunftsort	1.12.
Teil		Name Zulassungsnumme	r
		Anschrift Name Zulassungsnumme	
		Anschrift Name Zulassungsnumme Anschrift	
	I.13.	Verladeort Anschrift Zulassungsnummer	I.14. Datum des Abtransports Uhrzeit des Abtransports
	l.15.	Transportmittel	I.16. Eingangsgrenzkontrollstelle
		Flugzeug Schiff Eisenbahnwaggon Straßenfahrzeug Andere Kennzeichnung: Bezugsdokumente:	I.17. CITES-Nr(n).
	l.18.	Beschreibung der Ware	I.19. Warencode (HS-Code) 01.06.39
			I.20. Menge
	I.21.		I.22. Anzahl Packstücke
	1.23.	Plomben-/Containernummer	1.24.
	1.25.	Waren zertifiziert für	
		Schlachtung □	
	1.26.		I.27. Für Einfuhr in die EU oder Zulassung
	1.28.	Kennzeichnung der Waren	
		Art Rasse/Kategorie Identifizie ssenschaftliche ezeichnung)	rungssystem Kennnummer Menge

LAND			SRA (Schlachtlaufvögel
II.	Gesundheitsinformation	II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.
II.1.	Tiergesundheitsbesch	nigung	
	Der unterzeichnete am stehend bezeichneten	rhe Tierarzt/Die unterzeichnete amtliche Tierärzt ufvögel(¹) gemäß der Richtlinie 2009/158/EG folg	tin bescheinigt, dass die vorgende Anforderungen erfüllen:
II.1.1	Sie stammen aus		
(²)(³)entweder	[dem Gebiet mit dem 0	de,]	
(³)(⁴)oder	[dem/den Kompartimer	n),]	
	weniger als sechs Woo land, -gebiet, -zone ode gen, die mindestens	Einfuhr in die Union mindestens sechs Wocher nalt sind — seit dem Schlupf gehalten wurden; kompartiment eingeführt wurden, erfolgte die Eirbenso streng waren wie die diesbezüglichen er Durchführungsbeschlüsse;	falls sie in das/die Herkunfts- nfuhr unter Veterinärbedingun-
II.1.2	sie stammen aus		
(²)(³)(⁹) entweder	[dem Gebiet mit dem 0	de,]	
(³)(⁴)oder	[dem/den Kompartimer	n),]	
(³)entweder	[a) das/die frei von de	ewcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (E	G) Nr. 798/2008 war(en);]
(³)(⁵)oder	[a) das/die nicht frei vo	der Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnun	g (EG) Nr. 798/2008 war(en);]
	b) in dem/denen ein Nr. 798/2008 durch	ogramm zur Überwachung auf aviäre Influenza führt wird;	gemäß der Verordnung (EG)
II.1.3	sie stammen aus		
(²)(³)entweder	[dem Gebiet mit dem 0	de,]	
(³)(⁴)oder	[dem/den Kompartimer	n),]	
	(³)entweder [II.1.3.1	s/die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Beso edrigpathogener aviärer Influenza im Sinne der V ur(en);]	
	(³)oder [II.1.3.1	as/die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Besc ener aviärer Influenza im Sinne der Verordnung nd die Laufvögel stammen aus einem Betrieb,	
		in dem in den letzten 30 Tagen vor der Einfuh rigpathogener aviärer Influenza aufgetreten ist;	ır in die Union kein Fall nied-
		der sich in einem Gebiet befindet, das keinen dauferlegten amtlichen Beschränkungen im Zusbruch niedrigpathogener aviärer Influenza unter von 1 km in den letzten 30 Tagen vor der Ei Betrieb niedrigpathogene aviäre Influenza aufge	sammenhang mit einem Aus- liegt, und um den im Umkreis nfuhr in die Union in keinem
		bei dem keine epidemiologische Verbindung dem in den letzten 30 Tagen vor der Einfuhr in aviäre Influenza aufgetreten ist;]	
II.1.4	sie stammen aus einer	Bestand, in dem nicht gegen aviäre Influenza ge	simpft wurde;
II.1.5	sie wurden seit dem S gehalten,	upf bzw. zumindest in den letzten 30 Tagen in	dem/den Herkunftsbetrieb(en)
	a) der/die keinen tierge	ındheitlichen Beschränkungen unterliegt/unterlieg	gen;
	Nachbarlandes) zur	s von 10 km (gegebenenfalls einschließlich Tei dest in den letzten 30 Tagen kein Ausbruch hoc ankheit zu verzeichnen war;	

							SRA	(Schlachtlaufvög
II.	Gesur	ndheitsinforma	tionen	II.a.	Bezugsnr. der Beso	cheinigung	II.b.	
II.1.6	sie sta	ammen aus B	eständen, die	folgend	le Anforderungen erf	üllen:		
					ieser Bescheinigung ne Krankheit schließe		und für frei vo	n klinischen und son:
(³)entwede	er [b) sie	wurden nicht	gegen die Ne	ewcastle	e-Krankheit geimpft;]			
(3) oder [b) sie wurden gegen die Newcastle-Krankheit wie folgt geimpft:								
Bezeich des Bes	_	Alter der Vögel	Datum de Impfung [TT.MM.JJ.	ı [ˈ	Bezeichnung un (Lebend-/Totvakzine den Impfstoff/die Ir verwendete ND-Virusstam	e) des für npfstoffe n	Chargen- nummer	Name und Hersteller des Impfstoffs
(7)[c) sie wi	ırden mit amtl	lich zugelassei	nen Imr	ofstoffen wie folgt gei	impft·]
Bezeich des Bes	nung	Alter der Vögel	Datum of Impfun	der g	Impfung gegen	Chargen nummer	der amt	Hersteller und Art lich zugelassenen Impfstoffe
								· ·
1.1.7					r Bescheinigung unte eit schließen ließen;	rsucht und	für frei von kli	ر nischen und sonstige
II.1.8	Anzeich sie sind nicht e Zusätz	hen befunden, d im Zeitraum rfüllt, noch mit liche Garanti	, die auf eine gemäß Numr t Wildvögeln ir	Krankhe mer II.1. n Berüh	eit schließen ließen; .5 weder mit Geflüge rung gekommen.	ıl, das die A	Anforderungen	dieser Bescheinigur
II.1.8	Anzeich sie sind nicht e Zusätz	hen befunden, d im Zeitraum rfüllt, noch mit liche Garanti er hinaus bes	, die auf eine gemäß Numr t Wildvögeln ir	Krankhe mer II.1. n Berüh	eit schließen ließen; .5 weder mit Geflüge	ıl, das die A	Anforderungen	dieser Bescheinigur
l.1.8 l.2.	Anzeich sie sind nicht e Zusätz Darübe Folgend Ist die	hen befunden, d im Zeitraum rfüllt, noch mit eliche Garanti er hinaus bes des: Sendung für	die auf eine gemäß Numr Wildvögeln ir en scheinigt der einen Mitglied	Krankhe mer II.1. n Berüh unterz staat be	eit schließen ließen; .5 weder mit Geflüge rung gekommen.	el, das die A Fierarzt/die sundheitssta	Anforderungen unterzeichnet utus gemäß A	dieser Bescheinigur e amtliche Tierärzt
l.1.8 l.2. (⁶)[ll.2.1	Anzeich sie sind nicht e Zusätz Darüber Folgendist die Richtlin	hen befunden, d im Zeitraum rfüllt, noch mit cliche Garanti er hinaus bes des: Sendung für nie 2009/158/E urden nicht ge	gemäß Numr t Wildvögeln in scheinigt der einen Mitglied G feststeht, so	Krankhemer II.1. Berüh unterz staat be o erfülle	eit schließen ließen; 5 weder mit Geflüge rung gekommen. eichnete amtliche estimmt, dessen Ges	el, das die A Fierarzt/die sundheitssta ende Anford Berdem wurd	Anforderungen unterzeichnet utus gemäß A derungen: den sie in der	dieser Bescheinigur e amtliche Tierärzt rtikel 15 Absatz 2 d
II.1.8 II.2. (⁶)[II.2.1	Anzeich sie sind nicht e Zusätz Darüber Folgend st die Richtlin [Sie wurder Ver Gie wurden Nozufallss	hen befunden, d im Zeitraum rfüllt, noch mit eliche Garanti er hinaus bes des: Sendung für nie 2009/158/E urden nicht ge rsendung sero urden — jedoo ewcastle-Kranl stichprobe aus	gemäß Numr t Wildvögeln in ten scheinigt der einen Mitglied G feststeht, so egen die Newc ologisch auf Ni ch nicht mit ein kheit geimpft s Kloakenabst	Krankhe mer II.1. n Berüh unterz staat be o erfülle eastle-Ki D-Antike nem Lel und trichen	eit schließen ließen; 5 weder mit Geflügerung gekommen. eichnete amtliche estimmt, dessen Gesen die Laufvögel folg	el, das die A Fierarzt/die sundheitssta ende Anford Berdem wurd bei das Ergi en letzten 3 Tagen von mindesten	unterzeichnet utus gemäß A derungen: den sie in der ebnis negativ 0 Tagen vor o or der Verse s 60 Vögeln	dieser Bescheinigur e amtliche Tierärzt rtikel 15 Absatz 2 d n letzten 14 Tagen v war;] der Versendung gege ndung anhand ein
.1.8 .2. ⁽⁶⁾ .2.1 (³)entweder (³)oder	Anzeich sie sind nicht e Zusätz Darüber Folgen Ist die Richtlin [Sie wurder Versells auf die die folgen die folgen die folgen werden we	hen befunden, d im Zeitraum rfüllt, noch mit eliche Garanti er hinaus bes des: Sendung für nie 2009/158/E urden nicht ge rsendung sero urden — jedoc ewcastle-Kranl stichprobe aus Newcastle-Kr	gemäß Numrt Wildvögeln in scheinigt der einen Mitglied Geststeht, sogen die Newcologisch auf Nich nicht mit ein kheit geimpfts Kloakenabstrankheit unters	Krankhemer II.1. n Berüh unterz staat be o erfülle eastle-Kinden Lel und trichen sucht, ween, die	eit schließen ließen; 5 weder mit Geflüge rung gekommen. eichnete amtliche estimmt, dessen Gesen die Laufvögel folg rankheit geimpft, auß örper untersucht, wolden den letzten 14 oder Kotproben von obei das Ergebnis neder Bestimmungsmit	el, das die A Tierarzt/die sundheitssta ende Anford Berdem wurd bei das Erg en letzten 3 Tagen vo mindesten egativ war;]	unterzeichnet utus gemäß A derungen: den sie in der ebnis negativ to Tagen vor o or der Verse s 60 Vögeln	dieser Bescheinigur de amtliche Tierärzt rtikel 15 Absatz 2 d n letzten 14 Tagen v war;] der Versendung gege ndung anhand ein mittels Virusisolierur
I.1.8 I.2. (⁶)[II.2.1 (³)entweder (³)oder	Anzeich sie sind nicht e Zusätz Darüber Folgen Ist die Richtlin [Sie wurder Versells auf die die folgen die folgen die folgen werden we	hen befunden, d im Zeitraum rfüllt, noch mit eliche Garanti er hinaus bes des: Sendung für nie 2009/158/E urden nicht ge rsendung sero urden — jedoc ewcastle-Kranl stichprobe aus Newcastle-Kr	gemäß Numrt Wildvögeln in weren with weren	Krankhemer II.1. n Berüh unterz staat be o erfülle eastle-Kinden Lel und trichen sucht, wen, die ut, sind	eit schließen ließen; 5 weder mit Geflüge rung gekommen. eichnete amtliche estimmt, dessen Gesen die Laufvögel folg rankheit geimpft, auß örper untersucht, wolden den letzten 14 oder Kotproben von obei das Ergebnis neder Bestimmungsmit	el, das die A Fierarzt/die Sundheitssta ende Anford Berdem wurd Dei das Erg en letzten 3 Tagen vo mindesten egativ war;] gliedstaat g	unterzeichnet utus gemäß A derungen: den sie in der ebnis negativ 0 Tagen vor der Verse s 60 Vögeln] emäß Artikel	dieser Bescheinigunge amtliche Tierärzertikel 15 Absatz 2 den letzten 14 Tagen vwar;] der Versendung gegendung anhand ein mittels Virusisolierung 16 und/oder Artikel
II.1.8 II.2. (⁶)[II.2.1 (³)entweder (³)oder	Anzeich sie sind nicht e Zusätz Darüber Folgen Ist die Richtlin [Sie wuder Ve [Sie wudie No Zufallst auf die die folgder Richtlin Ist die Folgen Ist die Fol	hen befunden, d im Zeitraum rfüllt, noch mit cliche Garanti er hinaus bes des: Sendung für nie 2009/158/E urden nicht ge rsendung sero urden — jedoc ewcastle-Kranl stichprobe aus Newcastle-Kr	gemäß Numr gemäß Numr t Wildvögeln in en scheinigt der einen Mitglied EG feststeht, so gen die Newc ologisch auf Ni ch nicht mit ein kheit geimpft s Kloakenabst rankheit unters dichen Garantion	Krankhemer II.1. mer II.1. mer II.1. mer II.1. unterz staat be o erfülle eastle-Kr D-Antike mem Lel und trichen sucht, w en, die tt, sind	eit schließen ließen; 5 weder mit Geflügerung gekommen. eichnete amtliche estimmt, dessen Gesen die Laufvögel folg rankheit geimpft, auß örper untersucht, wol bendimpfstoff — in din den letzten 14 oder Kotproben von robei das Ergebnis nicher Bestimmungsmit gegeben:	Fierarzt/die Fiera	unterzeichnet utus gemäß A derungen: den sie in der ebnis negativ to Tagen vor o or der Verse s 60 Vögeln] emäß Artikel	dieser Bescheinigur re amtliche Tierärzt rtikel 15 Absatz 2 d n letzten 14 Tagen v war;] der Versendung gege ndung anhand ein mittels Virusisolierur 16 und/oder Artikel
	Anzeich sie sind nicht e Zusätz Darüber Folgen Ist die Richtlim [Sie wuder Ve [Sie wuder Ve Zufallst auf die die folg der Richtlim Ist Finn [Sie wu	hen befunden, d im Zeitraum rfüllt, noch mit cliche Garanti er hinaus bes des: Sendung für nie 2009/158/E urden nicht ge rsendung sero urden — jedoo ewcastle-Kranl stichprobe aus Newcastle-Kr genden zusätz chtlinie 2009/1	gemäß Numr t Wildvögeln in ten scheinigt der einen Mitglied EG feststeht, scheinigt der einen Mitglied EG feststeht, scheinen Gestauf Ni ch nicht mit ein kheit geimpft schoakenabst rankheit unters dichen Garantic 58/EG verlang	Krankhemer II.1. mer II.1. mer II.1. mer II.1. mer II.1. mer II.1. unterz staat be of effüller castle-Krantiker eit schließen ließen; 5 weder mit Geflügerung gekommen. eichnete amtliche estimmt, dessen Gesen die Laufvögel folg rankheit geimpft, auß örper untersucht, wol bendimpfstoff — in d in den letzten 14 oder Kotproben von robei das Ergebnis n der Bestimmungsmit gegeben:	Fierarzt/die Fiera	unterzeichnet unterzeichnet utus gemäß A derungen: den sie in der ebnis negativ 0 Tagen vor der Verse s 60 Vögeln 1 emäß Artikel	dieser Bescheinigunge amtliche Tierärzt rtikel 15 Absatz 2 dr. letzten 14 Tagen v. war;] der Versendung gegendung anhand ein mittels Virusisolierung 16 und/oder Artikel	

LAND SRA (Schlachtlaufvögel)

II. Gesundheitsinformationen II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung II.b.

II.3. Für nicht ND-freie Länder geltende zusätzliche Tiergesundheitsanforderungen

- (5) [Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin, dass die vorstehend bezeichneten Laufvögel folgende Anforderungen erfüllen:
 - a) Sie wurden zumindest in den letzten 21 Tagen vor der Einfuhr in die Union in einer von der zuständigen Behörde zugelassenen Quarantänestation im Sinne des Artikels 2 der Richtlinie 2009/158/EG amtlich überwacht
 - (Zulassungsnummer und Anschrift der Quarantänestation:);
 - b) sie wurden anhand von Kloakenabstrichen oder Kotproben jedes Vogels sieben bis zehn Tage nach Einstallung in die Quarantänestation in einem amtlichen Labor mittels Virusisolierung auf die Newcastle-Krankheit untersucht, wobei keine aviären Paramyxoviren des Typs 1 nachgewiesen wurden, die einen Index der intrazerebralen Pathogenität (ICPI) von über 0,4 ergaben. Bevor sie die Quarantänestation zur Einfuhr in die Union verließen, wurden alle Vögel der Sendung untersucht, wobei die Ergebnisse zufriedenstellend waren:
 - c) sie stammen aus Beständen, die nach einem statistisch orientierten Stichprobenplan auf die Newcastle-Krankheit überwacht wurden, wobei die Ergebnisse zumindest in den letzten sechs Monaten vor der Einfuhr in die Union negativ waren.]

II.4. Bescheinigung der Transportfähigkeit

- (8) Darüber hinaus bescheinigt der unterzeichnete amtliche Tierarzt/die unterzeichnete amtliche Tierärztin, dass die Laufvögel in Kisten oder Käfigen befördert werden, die folgende Anforderungen erfüllen:
 - a) Sie enthalten nur Laufvögel ein und derselben Art, Kategorie und Nutzungsrichtung aus ein und demselben Betrieb;
 - b) sie wurden nach Anweisung der zuständigen Behörde so verschlossen, dass ihr Inhalt nicht ausgetauscht werden kann:
 - c) sie sind, ebenso wie die zu ihrer Beförderung verwendeten Fahrzeuge, so konzipiert, dass
 - i) während der Beförderung keine Exkremente ausfließen können und der Federverlust auf ein Mindestmaß begrenzt ist,
 - ii) eine Sichtkontrolle der Tiere möglich ist,
 - iii) die Reinigung und Desinfektion möglich ist;
 - d) sie wurden, ebenso wie die zu ihrer Beförderung verwendeten Fahrzeuge, vor dem Verladen nach Anweisung der zuständigen Behörde gereinigt und desinfiziert.

Erläuterungen

Teil I:

- Feld I.8: Erforderlichenfalls Code der Herkunftszone oder des Herkunftskompartiments gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- Feld I.15: Zulassungsnummer(n) von Eisenbahnwaggons oder LKW bzw. Schiffsnamen eintragen. Falls bekannt, Flugnummer(n) angeben. Im Fall der Beförderung in Containern oder Kisten in Feld I.23 die Gesamtzahl der Container oder Kisten, ihre Zulassungsnummern und gegebenenfalls die Seriennummern der Plomben angeben.
- Feld I.28: (Identifizierungssystem und Kennnummer): Halsmarken und Mikrochips müssen mit dem ISO-Code des Herkunftslandes versehen sein; Mikrochips müssen außerdem den ISO-Normen entsprechen.

Teil II:

- (1) Der Ausdruck "Laufvögel" bezeichnet Vögel der Ordnung Struthioniformes (Casuariidae, Rheidae, Struthionidae). Nach der Einfuhr sind die Laufvögel gemäß Artikel 18 Absatz 5 zweiter Unterabsatz der Richtlinie 2009/158/EG unmittelbar zum Bestimmungsschlachthof zu befördern.
- (2) Code gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- (3) Nichtzutreffendes streichen.
- (4) Bezeichnung des Kompartiments/der Kompartimente angeben.

SRA (Schlachtlaufvögel)

DE

LAND

II.	Gesundheitsinformationen	II.a.	Bezugsnr. der Bescheinig	ung	II.b.		
(⁵)	Gilt nur für Länder mit Eintrag "V" in Spalte 5 jedoch nicht für Schlachtlaufvögel, die aus Ko			r Verordnui	ng (EG) Nr. 798/2008. Gilt		
(⁶)	Streichen, falls die Sendung nicht für Finnland oder Schweden bestimmt ist.						
⁽⁷⁾	Gegebenenfalls ausfüllen.						
(8)	Beachten Sie bitte, dass gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 die Tiere von den zuständigen Behörden der Mit- gliedstaaten nach dem Eintreffen in der Union daraufhin untersucht werden, ob sie weiterhin transportfähig sind. Sind die entsprechenden Anforderungen nicht erfüllt, so müssen die Tiere abgeladen und weitere Maßnahmen getroffen werden.						
(⁹)) Für Länder und Gebiete mit Eintrag "N" in Spalte 6 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 bedeutet dies — ausschließlich bei Schlachtlaufvögeln (SRA) — Folgendes: Im Fall eines Ausbruchs der Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 wird der Code des Landes oder Gebiets weiterhin verwendet, allerdings gilt er nicht für Teile davon, die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung amtlichen Beschränkungen des betreffenden Drittlandes bezüglich der Newcastle-Krankheit unterliegen.						
Die	ese Bescheinigung ist zehn Tage lang gültig.						
An	ntlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin						
	Name (in Großbuchstaben):			Qualifikatio	n und Amtsbezeichnung:		
	Datum:			Unterschrift	t:		
	Stempel:						

Muster-Veterinärbescheinigung für Geflügelfleisch (POU)

LANI	D		Veterinärbescheinigung für die Einfuhr in die EU			
	l.1.	Absender Name	I.2. Bezugsnr. der Bescheinigung I.2.a.			
		Anschrift	I.3. Zuständige oberste Behörde			
		Land TelNr.	I.4. Zuständige örtliche Behörde			
bun	1.5.	Empfänger Name Anschrift	1.6.			
zur Sendung		Land TelNr.				
Teil I: Angaben zur	1.7.	Herkunftsland ISO-Code I.8. Herkunftsre-Code gion	I.9. Bestimmungs- ISO- I.10. Code			
<u>:</u>	1.11.	Herkunftsort	1.12.			
Tei		Name Zulassungsnummer Anschrift				
	1.13.	Verladeort Anschrift	I.14. Datum des Abtransports			
	l.15.	Transportmittel	I.16. Eingangsgrenzkontrollstelle			
		Flugzeug ☐ Schiff ☐ Eisenbahnwaggon ☐				
		Straßenfahrzeug	1.17.			
	l.18.	Beschreibung der Ware	I.19. Warencode (HS-Code)			
			I.20. Menge			
	I.21. Umg	Erzeugnistemperatur ebungstemperatur □ Gekühlt □	Gefroren □ I.22. Anzahl Packstücke			
	1.23.	Plomben-/Containernummer	1.24.			
	1.25.	Waren zertifiziert für Lebensmittel □				
	1.26.		I.27. Für Einfuhr in die EU oder Zulassung			
	1.28.	Kennzeichnung der Waren				
		Zulassungsnummer de				
		Art Schlachthof Zerlegungsbetr senschaftliche ezeichnung)	rieb Kühllager Anzahl Packstücke Nettogewicht			

Teil II: Bescheinigung

LAND POU (Geflügelfleisch) ΙΙ. Gesundheitsinformationen II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung II.1. Genusstauglichkeitsbescheinigung Der unterzeichnete amtliche Tierarzt/Die unterzeichnete amtliche Tierärztin erklärt, mit den einschlägigen Vorschriften der Verordnungen (EG) Nr. 178/2002, (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 vertraut zu sein, und bescheinigt, dass das vorstehend bezeichnete Geflügelfleisch(1) gemäß diesen Vorschriften gewonnen wurde und insbesondere folgende Anforderungen erfüllt: a) Es stammt aus einem Betrieb bzw. aus Betrieben, der/die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 ein auf den HACCP-Grundsätzen basierendes Programm durchführt/durchführen; b) es wurde gemäß den Anforderungen in Anhang III Abschnitte II und V der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 erzeugt; c) es wurde nach der Schlachttier- und der Fleischuntersuchung gemäß Anhang I Abschnitt IV Kapitel V der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 für genusstauglich befunden; d) es wurde gemäß Anhang II Abschnitt I der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 mit einem Identitätskennzeichen versehen: e) es erfüllt die einschlägigen Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 2073/2005 über mikrobiologische Kriterien für Lebensmittel; f) die Garantien für lebende Tiere und tierische Erzeugnisse gemäß den Rückstandsüberwachungsplänen im Sinne der Richtlinie 96/23/EG, insbesondere ihres Artikels 29, sind gegeben; (2)[g) es entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1688/2005 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich zusätzlicher Garantien betreffend Salmonellen bei Sendungen bestimmten Fleisches und bestimmter Eier nach Finnland und Schweden.] 11.2. Tiergesundheitsbescheinigung Der unterzeichnete amtliche Tierarzt/Die unterzeichnete amtliche Tierärztin bescheinigt, dass das vorstehend bezeichnete Geflügelfleisch folgende Anforderungen erfüllt: 11.2.1 Es stammt aus (3)(4)(6)entweder [dem Gebiet mit dem Code] (4)(5)oder [dem/den Kompartiment(en),] das/die zum Zeitpunkt der Ausstellung der Bescheinigung frei war(en) von hochpathogener aviärer Influenza im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 und von der Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008; 11.2.2 es wurde aus Geflügel gewonnen, das (4)entweder [nicht gegen aviäre Influenza geimpft wurde;] (4)oder [nach einem Impfplan gemäß der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 gegen aviäre Influenza geimpft wurde mit (Bezeichnung und Art des Impfstoffs/der Impfstoffe) im Alter von Wochen;] 11.2.3 es wurde aus Geflügel gewonnen, das seit dem Schlupf in (3)(4)(9)entweder [dem/den Gebiet(en) mit dem Code] (4)(5)(9)oder gehalten wurde oder das als Eintagsküken oder Schlachtgeflügel aus einem Drittland bzw. aus Drittländern eingeführt wurde, das/die bei der betreffenden Ware in der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 aufgeführt ist/sind, und die Einfuhr erfolgte unter Bedingungen, die denen der genannten Verordnung zumindest gleichwertig sind;

LAND			POU (Genugemeisch						
II.	Gesundheitsinformationen	II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.						
II.2.4	es wurde aus Geflügel von Betrieben gewonnen,								
	a) die keinen tiergesundheitlichen Besch	chränkungen unterliegen;							
		ebenenfalls einschließlich Teilen des Hoheitsge kein Ausbruch hochpathogener aviärer Influenza							
11.2.5	es wurde aus Geflügel gewonnen, das	folgende Anforderungen erfüllt:							
	(⁷)a) Es wurde am(TT.MM (TT.MM.JJJJ) gesch	,	TT.MM.JJJJ) bis zum						
	b) es wurde nicht im Rahmen eines F	Programms zur Bekämpfung oder Tilgung von	Geflügelkrankheiten getötet;						
	 c) es ist während der Beförderung zu pathogener aviärer Influenza oder de 	m Schlachthof nicht mit Geflügel in Berührung er Newcastle-Krankheit infiziert war;	gekommen, das mit hoch-						
II.2.6	eines vermuteten oder bestätigten	chthöfen, die zum Zeitpunkt der Schlachtung keir Ausbruchs hochpathogener aviärer Influenza od on 10km zumindest in den letzten 30 Tagen kei e-Krankheit zu verzeichnen war;	der der Newcastle-Krankheit						
	b) es ist bei der Schlachtung, Zerlegun Gesundheitsstatus in Berührung gek	g, Lagerung und Beförderung nicht mit Geflügel o commen;	oder Fleisch mit niedrigerem						
(⁸)[II.2.7	es stammt von Schlachtgeflügel, das fo	olgende Anforderungen erfüllt:							
	a) Es wurde nicht mit Impfstoffen geir dessen Pathogenität höher ist als di	npft, die aus einem Saatvirus der Newcastle-K e lentogener Stämme dieses Virus;	rankheit hergestellt wurden,						
	60 Vögeln jedes betroffenen Besta	ntung anhand einer Zufallsstichprobe aus Kloake unds in einem amtlichen Labor mittels Virusisc viären Paramyxoviren nachgewiesen wurden, di 0,4 ergaben;	olierung auf die Newcastle-						
	c) es ist in den letzten 30 Tagen vor Anforderungen der Buchstaben a ur	der Schlachtung nicht mit Geflügel in Berührund b nicht erfüllt.]	ung gekommen ist, das die						
II.3.	Tierschutzbescheinigung								

Der unterzeichnete amtliche Tierarzt/Die unterzeichnete amtliche Tierärztin bescheinigt, dass das in Teil I dieser Bescheinigung bezeichnete frische Fleisch von Tieren stammt, die im Schlachthof vor und während der Schlachtung oder Tötung gemäß den einschlägigen Bestimmungen des Unionsrechts behandelt wurden, und dass dabei Vorschriften eingehalten wurden, die denen der Kapitel II und III der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates zumindest gleichwertig sind.

Erläuterungen

Teil I:

- Feld I.8: Erforderlichenfalls Code der Herkunftszone oder des Herkunftskompartiments gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- Feld I.11: Name, Anschrift und Zulassungsnummer des Versandbetriebs angeben.
- Feld I.15: Zulassungsnummer(n) von Eisenbahnwaggons oder LKW bzw. Schiffsnamen eintragen. Falls bekannt, Flugnummer(n) angeben. Im Fall der Bef\u00f6rderung in Containern oder Kisten in Feld I.23 die Gesamtzahl der Container oder Kisten, ihre Zulassungsnummern und gegebenenfalls die Seriennummern der Plomben angeben.
- Feld I.19: Den zutreffenden Code des Harmonisierten Systems (HS) der Weltzollorganisation eintragen: 02.07, 02.08 oder 05.04.

_A	ND					POU (Geflügelfleisch		
II.	Gesundheitsinformationen	II.a.	Bezugsnr. gung	der	Bescheini-	II.b.		
Te	il II:							
(¹)) Der Ausdruck "Geflügelfleisch" bezeichnet alle genusstauglichen Teile, die von Nutzvögeln (einschließlich Vögeln, die nicht als domestiziert gelten, jedoch wie Haustiere gehalten werden) außer Laufvögeln stammen und zur Haltbarmachung lediglich kältebehandelt wurden. Vakuumverpacktem oder in kontrollierter Atmosphäre umhülltem Fleisch muss ebenfalls eine Bescheinigung nach dem vorliegenden Muster beiliegen.							
	Die obige Definition schließt Fleisch von geh	altenem	Wildgeflügel	im Sir	ne der Vero	ordnung (EG) Nr. 798/2008 ein.		
(²)	Streichen, wenn die Sendung nicht zur Einfu	hr nach l	Finnland ode	r Schv	veden bestin	nmt ist.		
(3)	Code gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang	g I Teil 1	der Verordn	ung (E	EG) Nr. 798/2	2008 eintragen.		
(4)	Nichtzutreffendes streichen.							
(⁵)	Bezeichnung des Kompartiments/der Kompa	rtimente	angeben.					
(⁶)	Für Länder und Gebiete mit Eintrag "N" in Spalte 6 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 bedeutet dies — ausschließlich bei Geflügelfleisch (POU) — Folgendes: Im Fall eines Ausbruchs der Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 wird der Code des Landes oder Gebiets weiterhin verwendet, allerdings gilt er nicht für Teile davon, die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung amtlichen Beschränkungen des betreffenden Drittlandes bezüglich der Newcastle-Krankheit unterliegen.							
(7)	Datum oder Daten der Schlachtung angebe stammt, das in dem/den unter Nummer II.2 schlachtet wurde, in dem die Europäische I Kompartiment(en) beschränkt hat.	.1 genar	nnten Gebiet	oder	Kompartime	nt(en) während eines Zeitraums ge-		
(8)	Gilt nur für Länder mit Eintrag "VI" in Spalte	5 der Ta	belle in Anha	ang I 7	Teil 1 der Ve	erordnung (EG) Nr. 798/2008.		
(⁹)) Stammt das Fleisch von Schlachtgeflügel aus einem anderen Drittland bzw. aus anderen Drittländern, aus dem/denen die betreffende Ware gemäß der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 in die Union eingeführt werden darf, so sind der/die Code(s) des betreffenden Landes/der betreffenden Länder oder des betreffenden Gebiets/der betreffenden Gebiete des Landes/der Länder sowie der Code des Drittlandes anzugeben, in dem das Geflügel geschlachtet wurde.							
Ar	ntlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin							
	Name (in Großbuchstaben):				Qualifika	ation und Amtsbezeichnung:		
	Datum:				Untersc	hrift:		
	Stempel:"							

d) Die Muster-Veterinärbescheinigung RAT erhält folgende Fassung:

"Muster-Veterinärbescheinigung für Fleisch von Nutzlaufvögeln für den menschlichen Verzehr (RAT)

LAN	D		Veterinärbescheinigung für die Einfuhr in die EU				
	l.1.	Absender Name Anschrift	I.2. Bezugsnr. der Bescheinigung				
		Ansonit	I.3. Zuständige oberste Behörde				
		Land TelNr.	I.4. Zuständige örtliche Behörde				
Sendung	1.5.	Empfänger Name Anschrift	1.6.				
zur		Land TelNr.					
Teil I: Angaben	1.7.	Herkunftsland ISO-Code I.8. Herkunftsre-Code gion	I.9. Bestim- ISO-Code I.10. mungsland				
<u>=</u>	1.11.	Herkunftsort	1.12.				
		Name Zulassungsnummer Anschrift					
	I.13.	Verladeort Anschrift	I.14. Datum des Abtransports				
	l.15.	Transportmittel	I.16. Eingangsgrenzkontrollstelle				
		Flugzeug □ Schiff □ Eisenbahnwaggon □ Straßenfahrzeug □ Andere □ Kennzeichnung: Bezugsdokumente:	1.17.				
	l.18.	Beschreibung der Ware	I.19. Warencode (HS-Code) 02.08.90				
			I.20. Menge				
	I.21.	Erzeugnistemperatur	I.22. Anzahl Packstücke				
		ebungstemperatur	Gefroren □ I.24.				
		Waren zertifiziert für	1.24.				
	1.20.	walen zenniziert iui					
		Lebensmittel □					
	1.26.		I.27. Für Einfuhr in die EU oder Zulassung				
	1.28.	Kennzeichnung der Waren					
		Zulassungsnummer des Betriebs					
	(wis	Art Schlachthof Zerlegungs- senschaftliche betrieb Bezeichnung)	Kühllager Anzahl Packstücke Nettogewicht				

Teil II: Bescheinigung

LAND RAT (Fleisch von Nutzlaufvögeln für den menschlichen Verzehr) ΙΙ. Bezugsnr. der Bescheinigung Gesundheitsinformationen II.1. Genusstauglichkeitsbescheinigung Der unterzeichnete amtliche Tierarzt/Die unterzeichnete amtliche Tierärztin erklärt, mit den einschlägigen Vorschriften der Verordnungen (EG) Nr. 178/2002, (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 854/2004 vertraut zu sein, und bescheinigt, dass das vorstehend bezeichnete Fleisch von Laufvögeln(1) gemäß diesen Vorschriften gewonnen wurde und insbesondere folgende Anforderungen erfüllt: a) Es stammt aus einem Betrieb bzw. aus Betrieben, der/die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 ein auf den HACCP-Grundsätzen basierendes Programm durchführt/durchführen; es wurde gemäß den Anforderungen in Anhang III Abschnitte III und V der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 erzeugt; c) es wurde nach der Schlachttier- und der Fleischuntersuchung gemäß Anhang I Abschnitt IV Kapitel VII der Verordnung (EG) Nr. 854/2004(2) für genusstauglich befunden; d) es wurde gemäß Anhang II Abschnitt I der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 mit einem Identitätskennzeichen versehen: e) die Garantien für lebende Tiere und tierische Erzeugnisse gemäß den Rückstandsüberwachungsplänen im Sinne der Richtlinie 96/23/EG, insbesondere ihres Artikels 29, sind gegeben. 11.2. Tiergesundheitsbescheinigung Der unterzeichnete amtliche Tierarzt/Die unterzeichnete amtliche Tierärztin bescheinigt, dass das vorstehend bezeichnete Fleisch von Laufvögeln folgende Anforderungen erfüllt: 11.2.1 Es stammt aus (2)(3)(5)entweder [dem Gebiet mit dem Code] (2)(4)oder [dem/den Kompartiment(en),] das/die zum Zeitpunkt der Ausstellung der Bescheinigung frei war(en) von hochpathogener aviärer Influenza im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 und von der (6) Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008]; (2)(11)oder [(einem) registrierten, geschlossenen Laufvogelhaltungsbetrieb(en), der/die von der zuständigen Behörde zugelassen wurde(n), um den/die in einem Umkreis von 100 km, einschließlich — sofern zutreffend des Gebiets eines Nachbarlandes, mindestens in den letzten 24 Monaten kein Ausbruch niedrig- oder hochpathogener aviärer Influenza zu verzeichnen war und der/die keine epidemiologische Verbindung zu einem Laufvogel- oder Geflügelhaltungsbetrieb hat/haben, in dem mindestens in den letzten 24 Monaten niedrig- oder hochpathogene aviäre Influenza aufgetreten ist, und der/die zum Zeitpunkt der Ausstellung der Bescheinigung frei war(en) von niedrig- und hochpathogener aviärer Influenza sowie von der Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008;] 11.2.2 es wurde aus Laufvögeln gewonnen, die (2)entweder [nicht gegen aviäre Influenza geimpft wurden;] [nach einem Impfplan gemäß der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 gegen aviäre Influenza geimpft (2)oder wurden mit (Bezeichnung und Art des Impfstoffs/der Impfstoffe) im Alter von Wochen;] (⁷)am (TT.MM.JJJJ) oder in der Zeit vom (TT.MM.JJJJ) bis zum (TT.MM.JJJJ) geschlachtet wurden; 11.2.3 es wurde (2)(6)entweder [11.2.3.1 aus Nutzlaufvögeln gewonnen, die seit dem Schlupf oder zumindest in den letzten drei Monaten vor der Schlachtung ununterbrochen gehalten wurden in [dem Gebiet mit dem Code;] (2)(3)entweder (2)(4)oder [dem/den Kompartiment(en);]]

LAND				RAT (Fleiso	h vo	n Nutzlaufvö	geln für	den menschlichen Verzehr
II. Gesur	ndheitsinforr	mationen	II.a.	Bezugsnr. gung	der	Bescheini-	II.b.	
(²)(¹¹)oder	[II.2.3.1	ununterbrochen in wurden, der/die von von 100 km, einsch in den letzten 24 l verzeichnen war un	(einem der zu: ließlich Monate d der/c hat/h) registrierter ständigen Bel — sofern zut n kein Ausbr die keine epid aben, in den	, ges nörde reffen uch r emiol n min	chlossenen zugelassen v d — des Geb niedrig- oder ogische Verb destens in c	Laufvogell wurde(n), u piets eines hochpath pindung zu	Einstallung als Eintagsküken naltungsbetrieb(en) gehalten um den/die in einem Umkreis Nachbarlandes, mindestens ogener aviärer Influenza zu einem Laufvogel- oder Ge- n 24 Monaten niedrig- oder
(²)(⁸)oder	[II.2.3.1							seit dem Schlupf oder zu- orochen gehalten wurden in
				oiet mit dem (Kompartimei			_	
(²)(¹¹)oder	[II.2.3.1	aus Nutzlaufvögeln ununterbrochen in wurden, der/die von von 100 km, einsch in den letzten 24 l verzeichnen war un	gewoni (einem der zu ließlich Monate d der/o hat/h	nen, die seit) registrierter ständigen Bel — sofern zut n kein Ausbr die keine epid aben, in den	dem s , ges nörde reffen ruch r uch r emiol	Schlupf oder schlossenen zugelassen von des Gebniedrig- oder ogische Verbdestens in controller	seit ihrer I Laufvogelh wurde(n), L biets eines hochpath bindung zu	Einstallung als Eintagsküken naltungsbetrieb(en) gehalten um den/die in einem Umkreis Nachbarlandes, mindestens ogener aviärer Influenza zu einem Laufvogel- oder Ge- n 24 Monaten niedrig- oder
II.2.4	es wurde							
(⁶)(²)(¹²)entweder	[II.2.4.1	aus Laufvögeln aus	einem	Betrieb bzw.	aus	Betrieben ge	wonnen,	
		 a) der/die zur Fests mäßig von einer 						Tier übertragbar sind, regel- ;
								nenhang mit einer Krankheit el empfänglich ist/sind;
			ndes) :	zumindest in	den	letzten 30 T	agen keir	h Teilen des Hoheitsgebiets n Ausbruch hochpathogener /ar;]
(⁸)(²)(¹²)oder	[II.2.4.1							ımindest in den letzten drei ırden, die folgende Anforde-
		a) Sie werden zur regelmäßig von						oder Tier übertragbar sind,
		b) sie unterliegen Krankheit, für di						n Zusammenhang mit einer lich ist/sind;
		der Newcastle-K im Umkreis von	írankhe 10 km en Teil	it zu verzeich (gegebenenfa des Betriebs,	nen; f alls ei in de	erner waren nschließlich m die Laufvö	zumindest Feilen des gel gehalt	gener aviärer Influenza oder in den letzten drei Monaten Hoheitsgebiets eines Nach- en werden, keine Ausbrüche zu verzeichnen;]
(²)oder	[II.2.4.1	durch Entbeinen und Ländern stammen u					die aus as	siatischen oder afrikanischen
			ten 14					ur Nagerbekämpfung zumin- eckensicheren Umfeld unter
		b) sie wurden vor d	ler Verl	bringung in d	as ze	ckensichere	Umfeld	
	(²)entwed	der [auf Zeckenfreihe	eit unte	rsucht;]				
	(2)00							er abgetötet werden sollten
		(Behandlung ang	eben):			.,		
		und die Behandl	ung hin	terließ keine	nachv	veisbaren Rü	ickstände	im Fleisch;]
		c) sie (jede einzelne das Ergebnis ne			n Eint	reffen im Sch	nlachthof a	uf Zecken untersucht, wobei

_AND		R/	AT (FI	<u>eisch von Nutzlaufvö</u>	geln	für den menschlichen Verzeh		
II. Ges	sundheitsin	formationen	II.a.	Bezugsnr. der Bescheinigung		II.b.		
II.2.5		es stammt nicht von Laufvögeln, die im Rahmen eines Programms zur Bekämpfung oder Tilgung von Geflügel- und/oder Laufvogelkrankheiten getötet wurden;						
II.2.6	es stamn	nt von Laufvögeln,						
(²)(⁶)(⁹)entweder	[II.2.6.1	die in den letzten 30 T Krankheit geimpft wur		or der Schlachtung mit ei	nem Le	ebendimpfstoff gegen die Newcastle		
(²)(⁶)oder	[II.2.6.1	die in den letzten 30 Newcastle-Krankheit			icht mi	t einem Lebendimpfstoff gegen die		
(²)(⁸)entweder	[11.2.6.1	die nicht gegen die N	ewcast	tle-Krankheit geimpft wurd	den;]			
(²)(⁸)oder	[II.2.6.1	II.2.6.1 die mit einem Lebendimpfstoff gegen die Newcastle-Krankheit geimpft wurden, der die Anforderungen gemäß Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 nicht erfüllt; die Laufvögel wurden jedoch nicht in den letzten 30 Tagen vor der Schlachtung geimpft;]						
(²)(⁸)oder	[II.2.6.1	2.6.1 die mit einem Totimpfstoff gegen die Newcastle-Krankheit geimpft wurden, der die Anforderungen gemäß Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 erfüllt;]						
(⁸)(¹⁰)[II.2.7	Einfuhr in	es stammt von Laufvögeln aus Betrieben, die zumindest in den letzten sechs Monaten unmittelbar vor der Einfuhr in die Union nach einem statistisch orientierten Stichprobenplan auf die Newcastle-Krankheit überwacht wurden, wobei die Ergebnisse negativ waren;]						
II.2.8	Laufvöge	es stammt von Laufvögeln, die während der Beförderung zum Schlachthof nicht mit Geflügel und/oder Laufvögeln in Berührung gekommen sind, das/die mit hochpathogener aviärer Influenza oder der Newcastle-Krankheit infiziert war(en);						
II.2.9	wegen ei Krankheit	nes vermuteten oder be : unterlagen und um die	stätigte im Un	en Ausbruchs hochpathog	jener a est in (schlachtung keinen Beschränkunger viärer Influenza oder der Newcastle den letzten 30 Tagen kein Ausbruch zeichnen war, und		
	es ist bei der Schlachtung, Zerlegung, Lagerung und Beförderung nicht mit Laufvögeln oder Fleisch in Berührung gekommen, das/die die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 nicht erfüllt/erfüllen							
II.3.	Tierschu	tzbescheinigung						

Der unterzeichnete amtliche Tierarzt/Die unterzeichnete amtliche Tierärztin bescheinigt, dass das in Teil I dieser Bescheinigung bezeichnete frische Fleisch von Tieren stammt, die im Schlachthof vor und während der Schlachtung oder Tötung gemäß den einschlägigen Bestimmungen des Unionsrechts behandelt wurden, und dass dabei Vorschriften eingehalten wurden, die denen der Kapitel II und III der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates zumindest gleichwertig sind.

Erläuterungen

Teil I:

- Feld I.8: Erforderlichenfalls Code der Herkunftszone oder des Herkunftskompartiments gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- Feld I.11: Name, Anschrift und Zulassungsnummer des Versandbetriebs angeben.
- Feld I.15: Zulassungsnummer(n) von Eisenbahnwaggons oder LKW bzw. Schiffsnamen eintragen. Falls bekannt, Flugnummer(n) angeben. Im Fall der Beförderung in Containern oder Kisten in Feld I.23 die Gesamtzahl der Container oder Kisten, ihre Zulassungsnummern und gegebenenfalls die Seriennummern der Plomben angeben.

LAND

RAT (Fleisch von Nutzlaufvögeln für den menschlichen Verzehr)

	II. Gesundheitsinformationen	II.a.	Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.
--	------------------------------	-------	--------------------------------	-------

Teil II:

- (1) Der Ausdruck "Fleisch von Laufvögeln" bezeichnet alle genusstauglichen Teile, ausgenommen Innereien, die von Nutz-laufvögeln stammen und zur Haltbarmachung lediglich kältebehandelt wurden. Vakuumverpacktem oder in kontrollierter Atmosphäre umhülltem Fleisch muss ebenfalls eine Bescheinigung nach dem vorliegenden Muster beiliegen.
- (2) Nichtzutreffendes streichen.
- (3) Code gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- (4) Bezeichnung des Kompartiments/der Kompartimente angeben.
- (5) Für Länder und Gebiete mit Eintrag "N" in Spalte 6 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 bedeutet dies ausschließlich bei Fleisch von Nutzlaufvögeln für den menschlichen Verzehr (RAT) Folgendes: Im Fall eines Ausbruchs der Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 wird der Code des Landes oder Gebiets weiterhin verwendet, allerdings gilt er nicht für Teile davon, die zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung amtlichen Beschränkungen des betreffenden Drittlandes bezüglich der Newcastle-Krankheit unterliegen.
- (6) Gilt nicht für Länder mit Eintrag "VII" in Spalte 5 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008.
- (7) Datum oder Daten der Schlachtung angeben. Die Einfuhr solchen Fleisches ist nicht zulässig, wenn es von Laufvögeln stammt, die in dem/den unter Nummer II.2.1 genannten Gebiet oder Kompartiment(en) während eines Zeitraums geschlachtet wurden, in dem die Europäische Union die Einfuhr solchen Fleisches aus dem/den betreffenden Gebiet bzw. Kompartiment(en) beschränkt hat.
- (8) Gilt nur für Länder mit Eintrag "VII" in Spalte 5 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008.
- (9) Derartige Sendungen dürfen nicht nach Finnland oder Schweden geschickt werden.
- (10) Bei nicht geimpften Beständen erfolgt diese Überwachung mittels serologischer Untersuchungen, bei geimpften Beständen mittels Trachealabstrichen.
- (11) Nur für Fleisch von Nutzlaufvögeln für den menschlichen Verzehr (RAT) aus Ländern oder Gebieten eines Landes mit Eintrag "H" in Spalte 6 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008. Es wurden Garantien gegeben, dass das Fleisch von Nutzlaufvögeln für den menschlichen Verzehr (RAT) von Laufvögeln aus einem registrierten, geschlossenen Laufvogelhaltungsbetrieb stammt, der von der zuständigen Behörde des Drittlandes zugelassen wurde. Im Fall eines Ausbruchs hochpathogener aviärer Influenza kann die Einfuhr solchen Fleisches weiterhin zugelassen werden, wenn es von Laufvögeln aus einem registrierten, geschlossenen Laufvogelhaltungsbetrieb stammt, der frei von niedrig- und hochpathogener aviärer Influenza ist, um den in einem Umkreis von 100 km, einschließlich sofern zutreffend des Gebiets eines Nachbarlandes, mindestens in den letzten 24 Monaten kein Ausbruch niedrig- oder hochpathogener aviärer Influenza zu verzeichnen war und der keine epidemiologische Verbindung zu einem Laufvogel- oder Geflügelhaltungsbetrieb hat, in dem mindestens in den letzten 24 Monaten niedrig- oder hochpathogene aviäre Influenza aufgetreten ist.
- (12) Gilt nicht für registrierte, geschlossene Laufvogelhaltungsbetriebe.

	Amtlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin	
'	Antilone HerazyAntilone Herazun	
	Name (in Großbuchstaben):	Qualifikation und Amtsbezeichnung:
	Datum:	Unterschrift:
	Stempel:"	

e) Die Muster-Veterinärbescheinigung E erhält folgende Fassung:

"Muster-Veterinärbescheinigung für Eier (E)

LANI	D Veterinärbescheinigung für die Einfuhr in die EU								
	l.1.	Absender Name Anschrift	I.2. Bezugsnr. der Bescheinigung						
		Land TelNr.	I.3. Zuständige oberste Behörde						
			I.4. Zuständige örtliche Behörde						
Sendung	I.5. Empfänger Name Anschrift Land		1.6.						
		TelNr.							
l: Angaben zur	1.7.	Herkunftsland ISO-Code I.8. Herkunftsre-Code gion	I.9. Bestim- ISO-Code I.10. mungsland						
Teil I:	111	Herkunftsort	1.12.						
Ţ		Name Zulassungsnummer Anschrift							
	l.13.	Verladeort Anschrift	I.14. Datum des Abtransports						
	l.15.	Transportmittel	I.16. Eingangsgrenzkontrollstelle						
		Flugzeug □ Schiff □ Eisenbahnwaggon □ Straßenfahrzeug □ Andere □ Kennzeichnung: Bezugsdokumente:	I.17. CITES-Nr(n).						
	l.18.	Beschreibung der Ware	I.19. Warencode (HS-Code) 04.07						
			I.20. Menge						
	l	Erzeugnistemperatur ebungstemperatur □ Gekühlt □	I.22. Anzahl Packstücke						
		Plomben-/Containernummer	Gefroren □ I.24.						
	1.25.	Waren zertifiziert für							
		Lebensmittel □							
	1.26.		I.27. Für Einfuhr in die EU oder Zulassung						
	1.28.	Kennzeichnung der Waren							
		Zulassungsnummer de	es Betriebs						
	(wiss	Art Packstellen senschaftliche Bezeichnung)	Kühllager Anzahl Packstücke Nettogewicht						

LAND E (Eier)

II. Gesundheitsinformationen II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung II.b.

II.1. Tiergesundheitsbescheinigung

Der unterzeichnete amtliche Tierarzt/Die unterzeichnete amtliche Tierärztin bescheinigt, dass die vorstehend bezeichneten Eier aus einem Betrieb stammen, der zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser Bescheinigung frei von hochpathogener aviärer Influenza und der Newcastle-Krankheit im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 war.

II.2. Genusstauglichkeitsbescheinigung

Der unterzeichnete amtliche Tierarzt/Die unterzeichnete amtliche Tierärztin erklärt, mit den einschlägigen Vorschriften der Verordnungen (EG) Nr. 178/2002, (EG) Nr. 852/2004, (EG) Nr. 853/2004 und (EG) Nr. 2160/2003 vertraut zu sein, und bescheinigt, dass die vorstehend bezeichneten Eier gemäß diesen Vorschriften erzeugt wurden und insbesondere folgende Anforderungen erfüllen:

- II.2.1 Sie stammen aus einem Betrieb bzw. aus Betrieben, der/die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 ein auf den HACCP-Grundsätzen basierendes Programm durchführt/durchführen;
- II.2.2 sie wurden gemäß den einschlägigen Anforderungen in Anhang III Kapitel I Abschnitt X der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 aufbewahrt, gelagert, befördert und geliefert;
- (¹)[II.2.2.1 sie erfüllen die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1688/2005 der Kommission zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich zusätzlicher Garantien betreffend Salmonellen bei Sendungen bestimmten Fleischs und bestimmter Eier nach Finnland und Schweden bzw. die Anforderungen der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 427/2012 der Kommission über die Ausdehnung der in der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vorgesehenen besonderen Garantien betreffend Salmonellen auf Eier, die in Dänemark in Verkehr gebracht werden sollen:]
- II.2.3 die Garantien für lebende Tiere und tierische Erzeugnisse gemäß den Rückstandsüberwachungsplänen im Sinne der Richtlinie 96/23/EG, insbesondere ihres Artikels 29, sind gegeben;
- II.2.4 sie erfüllen die Anforderungen gemäß Artikel 10 Absatz 6 der Verordnung (EG) Nr. 2160/2003. Hier sind insbesondere folgende Punkte zu nennen:
 - i) Eier von Legehennenbeständen, in denen bei der epidemiologischen Untersuchung eines durch Lebensmittel verursachten Auftretens Salmonella spp. festgestellt wurde bzw. für die keine gleichwertigen Garantien gegeben wurden, dürfen nicht eingeführt werden, es sei denn, sie sind als Eier der Klasse B gekennzeichnet.
 - ii) Folgende Eier dürfen nicht eingeführt werden, es sei denn, sie sind als Eier der Klasse B gekennzeichnet: Eier von Legehennenbeständen mit unbekanntem Gesundheitsstatus; Eier mit Verdacht auf eine Infektion; Eier von Beständen, die mit Salmonella Enteritidis und/oder Salmonella Typhimurium infiziert sind, für die im Unionsrecht ein Ziel zur Eindämmung des Vorkommens festgelegt wurde und die nicht in einer Weise überwacht werden, die der im Anhang zur Verordnung (EG) Nr. 517/2011 vorgesehenen Überwachung gleichwertig ist; außerdem Eier, für die keine gleichwertigen Garantien gegeben wurden.

Erläuterungen

Teil I:

- Feld I.8: Erforderlichenfalls Code der Herkunftszone oder des Herkunftskompartiments gemäß Spalte 2 der Tabelle in Anhang I Teil 1 der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 eintragen.
- Feld I.11: Name. Anschrift und Zulassungsnummer des Versandbetriebs angeben.
- Feld I.15: Zulassungsnummer(n) von Eisenbahnwaggons oder LKW bzw. Schiffsnamen eintragen. Falls bekannt, Flugnummer(n) angeben. Im Fall der Beförderung in Containern oder Kisten in Feld I.23 die Gesamtzahl der Container oder Kisten, ihre Zulassungsnummern und gegebenenfalls die Seriennummern der Plomben angeben.
- Feld 1.18: Eierklasse gemäß Anhang VII Teil VI der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 angeben.

L	AND					E (Eier	
	I. Gesundheitsinformationen	II.a.	Bezugsnr.	der Bescheini	gung	II.b.	
	Teil II:						
	(1) Streichen, wenn die Sendung nicht zur Einfuhr nach Schweden, Finnland oder Dänemark bestimmt ist.						
	Amtlicher Tierarzt/Amtliche Tierärztin						
	Name (in Großbuchstaben):				Qualifikation und Amtsbezeichnung:		
	Datum:				Unterschrift	t:	
	Stempel:"						



